

# **Das Internet als Informationsmittel für Popmusik – ein Vergleich ausgewählter Websites**

## **Diplomarbeit**

im Fach Musikbibliotheken  
Studiengang Öffentliche Bibliotheken  
der  
Fachhochschule Stuttgart –  
Hochschule der Medien

**Monika Höfig**

Erstprüfer: Prof. Dr. Wolfgang Krueger

Zweitprüfer: Prof. Dr. Manfred Nagl

Bearbeitungszeitraum: 15. Juli 2002 bis 15. Oktober 2002

Stuttgart, Oktober 2002

## **Kurzfassung**

Die vorliegende Diplomarbeit befasst sich mit dem Thema „Das Internet als Informationsmittel für Popmusik“. Es werden Bewertungskriterien aufgestellt, nach denen man Internetseiten untersuchen kann. Danach werden exemplarisch vier Websites mit allgemeinen Informationen betrachtet. Anschließend werden Homepages mehrerer Bands und Einzelkünstler der Popmusik untersucht. Hierbei wird die offizielle Homepage einer Fansite gegenübergestellt. Es folgt eine Bewertung der gesichteten Websites und eine Schlussbemerkung.

**Schlagwörter:** Internet, Informationsvermittlung, Popmusik, Untersuchung, Bewertung

## **Abstract**

This thesis deals with the topic „The Internet as information resource for pop music“. Some assessment criteria for the evaluation of internet pages are set up. Following this, four web sites offering general information will be considered. Subsequently we will examine the home pages of several pop music bands and single artists, and we will contrast their official home page to a fan site. The thesis concludes with a rating of the sighted web sites and a final remark.

**Keywords:** Internet, reference service, pop music, analysis, evaluation

# Inhaltsverzeichnis

<b><u>Kurzfassung</u></b> .....	<b>2</b>
<b><u>Abstract</u></b> .....	<b>2</b>
<b><u>Inhaltsverzeichnis</u></b> .....	<b>3</b>
<b><u>1 Einleitung</u></b> .....	<b>5</b>
1.1 <u>Allgemeines</u> .....	5
1.2 <u>Gegenstand dieser Arbeit</u> .....	5
<b><u>2 Bewertungskriterien zur Beurteilung von Musik-Websites</u></b> .....	<b>7</b>
2.1 <u>Design</u> .....	7
2.2 <u>Technische Aspekte</u> .....	8
2.3 <u>Inhaltliche Kriterien für Websites mit allgemeinen Informationen zur Popmusik</u> .....	8
2.4 <u>Inhaltliche Kriterien für Websites von Popkünstlern/-gruppen</u> .....	9
<b><u>3 Vergleich ausgewählter Websites zur Popmusik</u></b> .....	<b>10</b>
3.1 <u>Seiten mit allgemeinen Informationen zur Popmusik</u> .....	10
3.1.1 <u>Wikipedia – The Free Eyclopedia: <a href="http://www.wikipedia.org/">http://www.wikipedia.org/</a></u> .....	10
3.1.2 <u>musik4fun Musiklexikon Musik-Definition – Jazz – HipHop – Charts – Blues: <a href="http://www.musik4fun.com/lexikon.html">http://www.musik4fun.com/lexikon.html</a></u> .....	12
3.1.3 <u>MTV – Music Television: <a href="http://www.mtv.de/">http://www.mtv.de/</a></u> .....	13
3.1.4 <u>LAUT. der musikkanal: <a href="http://www.laut.de/">http://www.laut.de/</a></u> .....	14
3.2 <u>Vergleich der offiziellen Website ausgewählter Popbands mit einer Fansite</u> .....	16
3.2.1 <u>a-ha</u> .....	16
3.2.2 <u>Backstreet Boys</u> .....	19
3.2.3 <u>Eurythmics</u> .....	22
3.2.4 <u>Echt</u> .....	25
3.2.5 <u>Natural</u> .....	27
3.2.6 <u>Atomic Kitten</u> .....	31
3.2.7 <u>Depeche Mode</u> .....	34
3.2.8 <u>Sugababes</u> .....	37

---

<b><u>3.3</u></b>	<b><u>Vergleich der offiziellen Website ausgewählter Einzelkünstler der Popmusik mit einer Fansite</u></b>	<b>41</b>
<b><u>3.3.1</u></b>	<b><u>Elton John</u></b>	<b>41</b>
<b><u>3.3.2</u></b>	<b><u>David Bowie</u></b>	<b>44</b>
<b><u>3.3.3</u></b>	<b><u>Shakira</u></b>	<b>48</b>
<b><u>3.3.4</u></b>	<b><u>Madonna</u></b>	<b>51</b>
<b><u>3.3.5</u></b>	<b><u>Britney Spears</u></b>	<b>55</b>
<b><u>3.3.6</u></b>	<b><u>George Michael</u></b>	<b>59</b>
<b><u>3.3.7</u></b>	<b><u>Enya</u></b>	<b>63</b>
<b><u>3.3.8</u></b>	<b><u>Michael Jackson</u></b>	<b>66</b>
<b><u>4</u></b>	<b><u>Abschließende Bewertung der vorgestellten Websites</u></b>	<b>71</b>
<b><u>5</u></b>	<b><u>Schlussbemerkung</u></b>	<b>72</b>
	<b><u>Abbildungsverzeichnis</u></b>	<b>73</b>
	<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>	<b>75</b>
	<b><u>URL-Verzeichnis</u></b>	<b>76</b>
	<b><u>Erklärung</u></b>	<b>79</b>

# **1 Einleitung**

## **1.1 Allgemeines**

Innerhalb weniger Jahre hat sich das Internet zu einem wichtigen Bestandteil der Informationsgesellschaft entwickelt. Es bietet dem Nutzer verschiedene Dienste, wie E-Commerce, World Wide Web (WWW), Usenet und E-Mail. In dieser Arbeit bezieht sich der Begriff Internet hauptsächlich auf das World Wide Web, das dem Nutzer eine unvorstellbar große Ansammlung von Informationen zu jedem erdenklichen Thema zugänglich macht. Da die Anzahl der Privathaushalte mit Internetanschluss stetig steigt, müssen sich auch Dienstleistungsunternehmen, ob nun kommerziell oder nichtkommerziell, damit befassen.

In der Bibliothek bedeutet dies, dass das Internet neben Internetplätzen für die Leser auch im Auskunftsdienst verstärkt Verwendung finden wird. Das setzt aber voraus, dass die Bibliothekare, die im Auskunftsdienst tätig sind, im Umgang mit Suchmaschinen, wie z.B. Google oder Altavista, und thematischen Verzeichnissen, wie z.B. Yahoo, geschult sind bzw. sich entsprechende Kenntnisse aneignen. Hilfreich sind hierbei auch thematische Linksammlungen oder Clearinghouses auf der Homepage der Bibliothek.

## **1.2 Gegenstand dieser Arbeit**

In dieser Arbeit wird das Internet als Informationsquelle für Popmusik untersucht. Dabei werden zunächst Bewertungskriterien aufgestellt, nach denen die ausgesuchten Websites untersucht werden. Es werden formale Anforderungen wie ansprechende Gestaltung, Übersichtlichkeit und lesbare Schrift ebenso gefordert wie technische Aspekte, die eine kurze Ladezeit und einfache Navigation beinhalten. Die inhaltlichen Kriterien hängen auch vom Ziel der Website ab. Im Hauptteil werden verschiedene Websites zur Popmusik untersucht. Zuerst werden zwei Seiten gesichtet, die man als Lexikon oder Enzyklopädie bezeichnen kann, anschließend zwei Seiten, deren Schwerpunkt eher auf aktuellen Informationen liegt. Im Folgenden werden die offiziellen Homepages einiger ausgewählter Popbands einer Fanseite dieser Bands gegenübergestellt. Das

---

gleiche folgt dann für ausgewählte Einzelkünstler der Popmusik. Die Kurzbiographien der Bands und Künstler wurden zum Teil der Website von LAUT.der musikkanal entnommen. Die Auswahl der Bands und Künstler geschah eher willkürlich, wobei auf Newcomer mit bisher nur einem oder zwei Hits verzichtet wurde, und erhebt nicht den Anspruch vollständig zu sein. Am Ende folgen noch eine Zusammenfassung und eine Bewertung.

## 2 Bewertungskriterien zur Beurteilung von Musik-Websites

Die Bewertungskriterien wurden zusammengestellt aus Jakob Niensens „Designing Web usability“<sup>1</sup>, Gabriele Birnthalers „Musikverlage im Internet“<sup>2</sup> und Tatjana Drobnjaks „Das Internet als Informationsbörse für Filme“<sup>3</sup> und an das Thema angepasst.

### 2.1 Design

2.1.1 Layout, Lesbarkeit: Eine ansprechende grafische Darstellung ist beinahe das Wichtigste für eine Website. Sie soll den Surfer in ihren Bann ziehen, damit er auf der Seite verweilt. Ungewöhnliche Farben, Aufteilungen und Bilder überraschen und machen neugierig. Das Image der Band/des Künstlers soll spürbar sein. Dabei sollte aber die Lesbarkeit nicht vergessen werden. Eine verschnörkelte, „gotische“ Schrift mag zwar zum Image einer Gothic-Band passen, ist aber oftmals schwer lesbar.

2.1.2 Gliederung: Die Website sollte klar strukturiert sein. Jedes Thema braucht eine eigene Seite, um die Übersichtlichkeit zu wahren.

2.1.3 Einheitlichkeit: Damit die Zusammengehörigkeit erkennbar bleibt, müssen alle Einzelseiten das gleiche Design aufweisen.

2.1.4 Startseite/Homepage: Die Startseite ist quasi das Aushängeschild der Website. Deshalb sollte sie immer wieder neu und interessant sein, zum Beispiel indem sie auf die letzten Updates aufmerksam macht. Sie sollte übersichtlich sein, möglichst nicht größer als die Bildschirmseite und dem Benutzer die Struktur der Website deutlich machen.

---

<sup>1</sup> Nielsen, Jakob: Designing Web usability

<sup>2</sup> Birnthal, Gabriele: Musikverlage im Internet

<sup>3</sup> Drobnjak, Tatjana: Das Internet als Informationsbörse für Filme

## 2.2 Technische Aspekte

2.2.1 Navigation: Die Navigation sollte einfach sein. Man sollte von jeder Seite zurück zur Startseite und direkt zu anderen Seiten gelangen. Eine gut sichtbare, stets vorhandene Navigationsleiste am linken oder oberen Rand erfüllt dieses Kriterium.

2.2.2 Ladezeit: Je größer die Graphiken, umso größer die Ladezeit. Hohe Ladezeiten sind nicht nur ärgerlich, sondern kosten den Surfer auch Geld. Die Ladezeit sollte nach Nielsen nicht mehr als 10 Sekunden betragen. Sie hängt aber auch vom benutzten Modem und dem Traffic (wie viele Nutzer gerade online sind) ab.

2.2.3 Aktualität: Wird die Seite regelmäßig gepflegt? Wie oft im Monat/in der Woche erfolgt ein Update? Gerade im schnelllebigen Showbusiness sind häufige Updates wichtig.

2.2.4 Kompatibilität/ Multi-Browser-Fähigkeit: Da sehr viele Browser auf dem Markt sind, sollte eine gute Website so viele Browser wie möglich unterstützen. Mir standen nur der Internet Explorer 6 und der Netscape Communicator 4,78 zur Verfügung. Ich beziehe mich im Folgenden immer auf diese zwei Browser, auch wenn ich die Versionsangabe weglasse. Sonderfälle sind entsprechend gekennzeichnet. Falls die Website mit Frames arbeitet, sollte auch eine No-Frames-Version zur Verfügung stehen.

## 2.3 Inhaltliche Kriterien für Websites mit allgemeinen Informationen zur Popmusik

Hier einheitliche Kriterien zu definieren ist ziemlich schwierig, da die Seiten mit allgemeinen Informationen zur Popmusik sehr unterschiedliche Zielsetzungen haben. Eine Enzyklopädie zum Thema Musik möchte nicht über einzelne Künstler oder Bands informieren, sondern liefert Definitionen zu Begriffen aus der Musik (Beispiel: Wikipedia, musik4fun). Ein Popforum dagegen befasst sich ausschließlich mit Popmusik und damit auch mit den Künstlern und Bands (Beispiel: LAUT, MTV).



## 2.4 Inhaltliche Kriterien für Websites von Popkünstlern/-gruppen

- 2.4.1 News/Updates (Aktuelle Neuigkeiten zu Band/Künstler und Musik)
- 2.4.2 Biographie (der Band, aber auch der einzelnen Mitglieder) sollte möglichst vollständig (und vor allem richtig) sein
- 2.4.3 Discographie sollte vollständig sein und die veröffentlichten Singles angeben
- 2.4.4 Tourdaten zu aktuellen und geplanten Tourneen, außerdem Informationen zu früheren Tourneen, zum Beispiel Reviews, also Besprechungen
- 2.4.5 Lyrics/Songtexte enthält die Texte möglichst aller Songs, nicht nur der Singles
- 2.4.6 Press Archive sollte alle Artikel über die Band/den Künstler beinhalten, die in einschlägigen Magazinen (z.B. „The Rolling Stone“) erschienen sind
- 2.4.7 Gallery, auch Picture Archive genannt, ist eine Fotosammlung der Band/des Künstlers von Tourneen, Magazinen, Promotionfotoshootings, Fanfotos, ...
- 2.4.8 Audios: gemeint sind Audio-Tracks (zum Beispiel .wav-Dateien) der Singles, Radio-Interviews, und ähnlichem
- 2.4.9 Videos: hier sollten möglichst alle offiziellen Videos zumindest in Ausschnitten zu finden sein
- 2.4.10 Links: eine Sammlung von Websites zur/zum selben Band/Künstler
- 2.4.11 Forum/Message Board/Chatroom: dort können die Fans über die Band/den Künstler und alles, was damit zu tun hat, diskutieren
- 2.4.12 Gästebuch/Guestbook: dort können Besucher der Website ihre Meinung oder Grüße hinterlassen
- 2.4.13 Downloads (Screensaver, Wallpaper, Video-/Audio-Files, ...) sind eine Gratifikation, ebenso:
- 2.4.14 Newsletter/Mailing Liste: per abonniertes Newsletter oder über eine Mailing Liste wird man über Neuigkeiten auf der Website oder den Künstler/die Band betreffend informiert

Für den Auskunftsdienst am wichtigsten sind wohl die ersten fünf bis sechs Punkte.

## 3 Vergleich ausgewählter Websites zur Popmusik

### 3.1 Seiten mit allgemeinen Informationen zur Popmusik

#### 3.1.1 Wikipedia – The Free Eyclopedia: <http://www.wikipedia.org/>

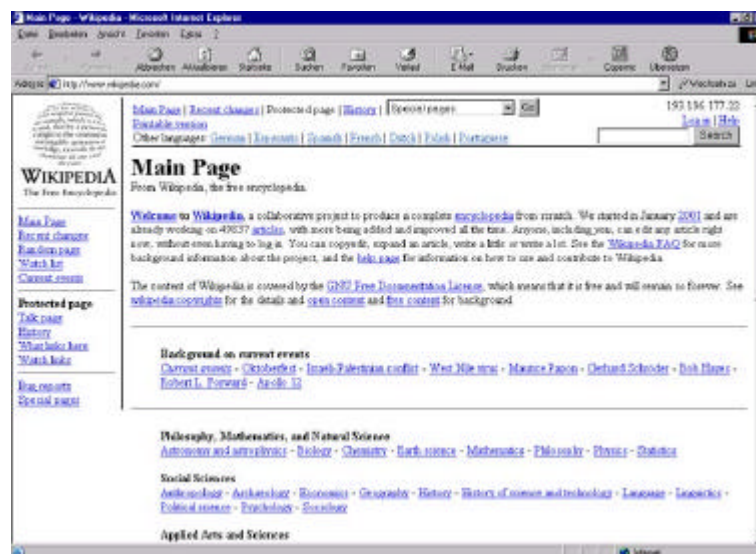


Abb. 1: Wikipedia Startseite<sup>4</sup>

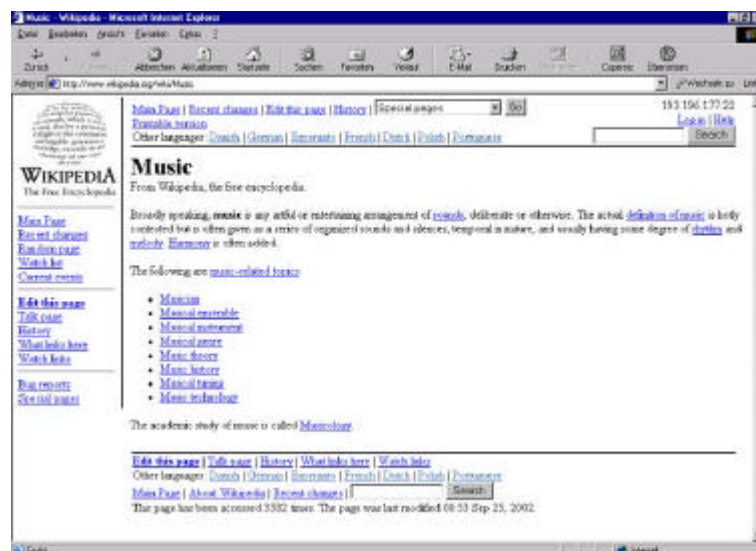


Abb. 2: Wikipedia Startseite Music<sup>5</sup>

<sup>4</sup> <http://www.wikipedia.org/>, Zugriff am 30.09.2002

<sup>5</sup> <http://www.wikipedia.org/wiki/Music>, Zugriff am 30.09.2002

3.1.1.1 Design: Das Design ist sehr einfach gehalten. Außer dem Wikipedia-Zeichen links oben gibt es keine Grafiken. Das Wichtige ist auch der Text, der gut lesbar ist. Es gibt auch für jede Seite eine „Printable Version“, also eine druckbare Version. Der Hintergrund ist weiß, die Schrift schwarz, alle blauen und unterstrichenen Worte sind Links zu anderen Seiten. Roter unterstrichener Text deutet an, dass hierfür eine eigene Seite vorgesehen, aber noch nicht geschrieben ist. Die Seiten sind einheitlich gestaltet. Eine richtige Gliederung gibt es nicht. Es gibt nur große Themenblöcke mit vielen weiterführenden Links und einer Suchmöglichkeit rechts oben.

3.1.1.2 Technische Aspekte: Die Navigationsleiste links zeigt nur die Veränderungen auf der gesamten Website und Informationen zu Wikipedia bzw. zum Editieren einer Seite. In der Leiste oben gibt es noch die Punkte *Printable Version* und *Other Languages*, wenn die Seite, die man angewählt hat auch in anderen Sprachen vorliegt. Außerdem gibt es oben rechts eine Suchfunktion. Die eigentlichen Seiten findet man nur über anklickbare Begriffe oder über die Suchfunktion. Die Ladezeit ist eher gering, da keine Grafiken vorhanden sind. An der Enzyklopädie wird rund um die Uhr gearbeitet, deshalb steht am Ende jeder Seite, wann diese zuletzt bearbeitet wurde. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.1.1.3 Inhalt: Wikipedia behauptet von sich eine Enzyklopädie zu sein. Deshalb gibt es Informationen zu einer Unmenge von Themen. Auf der Hauptseite sind einige Haupt- und Unterkategorien aufgelistet. Musik ist hier eine Unterkategorie von *Kunst und Kultur*, auf der englischen Startseite von *Culture*. Zu empfehlen ist aber die Suche nach einem bestimmten Begriff mit der Suchfunktion.

Da Wikipedia erst im Januar 2001 gegründet wurde, erhebt sie nicht den Anspruch vollständig zu sein. In der Datenbank befinden sich derzeit 49857 Artikel, davon 5456 auf Deutsch. (Stand: 30.09.2002, 16 Uhr)

Wikipedia ist recht praktisch, wenn man die Definition eines bestimmten Begriffes sucht. Dank der praktischen Suchfunktion findet man das, was man sucht, recht schnell.

### 3.1.2 musik4fun Musiklexikon Musik-Definition – Jazz – HipHop – Charts – Blues: <http://www.musik4fun.com/lexikon.html>

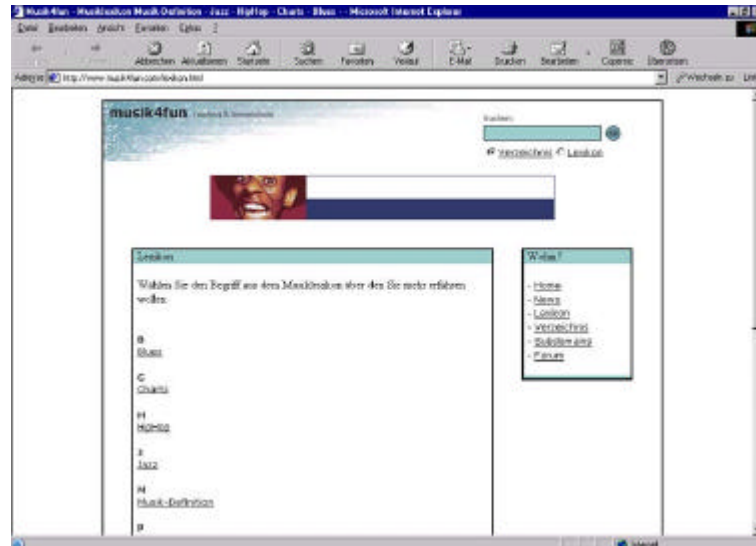


Abb. 3: musik4fun Musiklexikon Startseite<sup>6</sup>

3.1.2.1 Design: Das Design wurde einfach gehalten: Weißer Hintergrund, zwei Rahmen ineinander, schwarze Schrift, das Musik4Fun-Logo links oben. Die Schrift ist lesbar, die Gliederung übersichtlich, da sie sehr kurz ist. Die Seiten sind einheitlich gestaltet, der Text erscheint innerhalb des zweiten Rahmens.

3.1.2.2 Technische Aspekte: Es gibt einen kleinen Kasten rechts neben dem inneren Rahmen. Dort sind die Navigationspunkte *Home*, *News*, *Lexikon*, *Verzeichnis*, *Sub-Domains* und *Forum* aufgelistet. Die Punkte des Lexikons sind im inneren Rahmen alphabetisch untergebracht. Die Ladezeit ist gering, außer dem Logo und einem Werbungs-Button gibt es keine Grafiken. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.1.2.3 Inhalt: Im Lexikon selbst gibt es nur zwölf Einträge, nämlich *Blues*, *Charts*, *HipHop*, *Jazz*, *Musik-Definition*, *Popmusik*, *Punk*, *Rap*, *Reggae*, *Rockmusik*, *Soul* und *Volksmusik*. Auch im Verzeichnis ist nicht viel mehr zu finden. Hinter den fünfzehn Begriffen im Verzeichnis verbergen sich wenige Links zu anderen Homepages. Die News wurden das letzte Mal im Juni aktualisiert. In

<sup>6</sup> <http://www.musik4fun.com/lexikon.html>, Zugriff am 30.09.2002

den Sub-Domains kann man sich eine eigene Sub-Domain einrichten und das Forum ist wenig besucht.

### 3.1.3 MTV – Music Television: <http://www.mtv.de/>

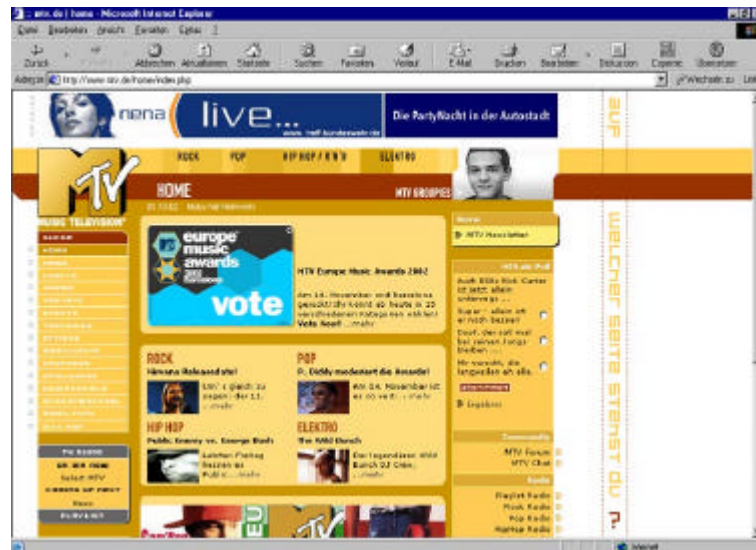


Abb. 4: MTV – Music Television Startseite<sup>7</sup>

3.1.3.1 Design: Das MTV-Logo wurde ins linke obere Eck platziert, darunter die Navigationsleiste angebracht. Die Hintergrundfarbe wechselt von Seite zu Seite, aber die Aufteilung bleibt gleich. Die Gliederung ist übersichtlich und die Seiten einheitlich.

3.1.3.2 Technische Aspekte: Die Navigation läuft über die Leiste am linken Rand. In der rechten Spalte gibt es bei den meisten Seiten noch die *MTV Community*, das *MTV Radio* und die *MTV News*. Die Ladezeit ist eher hoch. Updates erfolgen täglich. Die Website ist sowohl für den Netscape Communicator als auch für den Internet Explorer optimiert.

3.1.3.3 Inhalt: Neben vielen Informationen zu MTV und dessen Programm gibt es eine Rubrik *Artists*, in der man nicht nur aktuelle News zu bestimmten Künstlern/Bands erhält, sondern auch Kurzbiographien und Discographien. Diese Sektion wird allerdings von LAUT bereitgestellt, d.h. man wird auf die

<sup>7</sup> <http://www.mtv.de/>, Zugriff am 01.10.2002

Seiten von LAUT geleitet. Die Suchfunktion erleichtert das Finden bestimmter Begriffe.

Das für den Auskunftsdienst Interessanteste an dieser Seite sind wohl die aktuellen News und Charts. Da die *Artist*-Sektion von LAUT bereitgestellt wird, ist es sinnvoller, direkt dort zu suchen.

### 3.1.4 LAUT. der musikkanal: <http://www.laut.de/>



Abb. 5: LAUT. der musikkanal Startseite<sup>8</sup>

3.1.4.1 Design: Der dunkelgraue Rahmen konzentriert den Blick auf das weiße Informationsfeld. Die bunten Icons und die blauen und orangefarbenen Links lockern das Bild wieder auf. Am unteren Ende der Seite sind die Icons noch einmal mit erklärendem Text aufgereiht. Insofern ist die Website übersichtlich und einheitlich gestaltet.

3.1.4.2 Technische Aspekte: Die Navigation verläuft über die Icons und weiterführende Links. Die Ladezeit ist recht gering. Updates erfolgen täglich. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

<sup>8</sup> <http://www.laut.de/>, Zugriff am 01.10.2002

3.1.4.3 Inhalt: Neben den *Top-News*, gibt es weitere *News*, *Stories*, *Interviews* und *Charts* unter „*Vor.Laut*“. Unter „*Laut.Stark*“ findet man nicht nur *Reviews* zu aktuellen CDs, sondern im CD-Archiv alle bisher von Laut beurteilten CDs. Da Laut 1998 gegründet wurde, gibt es keine Beurteilungen zu älteren CDs. In „*Wort.Laut*“ ist das *Artist-Archiv* untergebracht. Dort findet man Kurzbiographien, eine Discographie mit Links zu den beurteilten CDs, Buchempfehlungen, falls es zur Band/zum Künstler Bücher gibt, und eine kleine Linksammlung. Unter „*Laut.Hals*“ gibt es *Konzert-Reviews*, Tour-Tipps mit den Daten, wann und wo die Konzerte stattfinden, Ticket-Bestellmöglichkeit und Suchmöglichkeit nach Veranstaltungen oder Städten. Im „*Laut.Werk*“ kann man ein paar Begriffe aus dem Bereich Musik nachschlagen. In der „*Laut.Bar*“ findet man noch einen Chatroom und ein Forum.

## 3.2 Vergleich der offiziellen Website ausgewählter Popbands mit einer Fansite

### 3.2.1 a-ha

**Kurzbiographie:** Die drei Mitglieder der norwegischen Band lernten sich 1982 in London kennen. Der Durchbruch kam im Oktober 1985. „Take on me“ wurde weltweit zur Nr. 1, dank eines originellen Videos. 1986 folgte die erste Welttournee. Nach zwei erfolgreichen Alben wurde a-ha 1987 beauftragt den Titelsong für den neuen James Bond Film „The Living Daylights“ zu schreiben. Es folgten weitere erfolgreiche Alben und zwei Welttourneen. 1994 fanden die olympischen Winterspiele in Lillehammer, Norwegen statt. A-ha wurden gebeten, den Song für die Paralympics zu schreiben. Nach ein paar weiteren Konzerten trennte sich die Band. Im Dezember 1998 fand die Friedensnobelpreisverleihung in Oslo statt. A-ha wurden gebeten, dort noch einmal gemeinsam zu spielen. Der Auftritt wurde ein großer Erfolg, und a-ha beschlossen, wieder zusammen zu bleiben. Anfang 2000 erschien das neue Album „Minor Earth, Major Sky“; die Band wurde als „Comeback des Jahres“ gefeiert. Anfang 2002 erschien das siebte Studioalbum „Lifelines“.



### 3.2.1.1 Die offizielle Website von a-ha: <http://www.a-ha.com/>

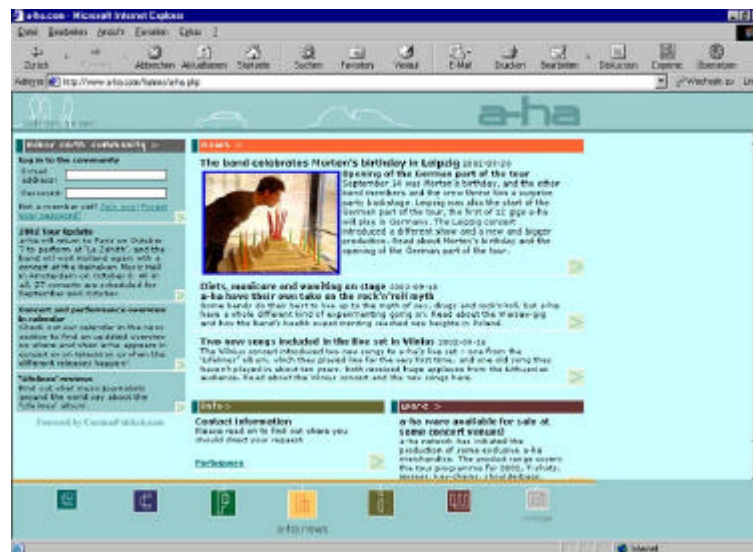


Abb. 6: a-ha.com Startseite<sup>9</sup>

3.2.1.1.1 Design: Der Hintergrund der Homepage ist in Pastellfarben gehalten, die Leisten oben und unten immer in türkis, die Aufteilung interessant gestaltet, die Schrift ist gut lesbar, wenn auch vielleicht ein bisschen klein. Ähnliche Themen wurden unter Oberbegriffen zusammengefasst. Dadurch konnte die Navigationsleiste unten kurz gehalten werden. Dafür geht die Übersichtlichkeit etwas verloren. Die einzelnen Seiten weisen ein einheitliches Design auf. Die Startseite informiert über Neuigkeiten, ist aber nicht sehr übersichtlich.

3.2.1.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation läuft über eine Leiste mit Icons am unteren Rand, die die Oberbegriffe darstellen, und eine Leiste mit den Unterthemen an der linken Seite. Zur Startseite gelangt man, wenn man auf den „a-ha news“-Icon klickt. Die Ladezeit ist relativ gering. Updates erfolgen täglich. Am 19.09.2002 waren Artikel zum 18.09.2002 auf der Seite. Die Website wurde für den Internet Explorer optimiert, kann aber auch mit dem Netscape Communicator angesehen werden.

3.2.1.1.3 Inhalt: News/Updates findet man gleich auf der Startseite. Eine ausführliche Biographie der Band (*the story so far*) ist unter *mileage* untergebracht. Ebenso eine vollständige Discographie, alle Songtexte und Informationen zu früheren Tourneen, allerdings sehr knapp gehalten und nur zum letzten Jahr. Aktuelle Tourdaten und ausführlichere Informationen findet man unter *a-ha*

*news (concerts/events und calendar)*. Ein Bilderarchiv ist unter dem Icon *entertainment* zu finden, ebenso die Videos. Dabei handelt es sich um ein paar Single-Videos, Interviews und Konzertausschnitte. Das Presse Archiv ist in *a-ha news* untergebracht, die Linksammlung in *info*. Audios und Downloads sind nicht zu finden. Wenn man sich in der *minor earth community* registriert (kostenlos), bekommt man noch Zugang zu einem Fanforum, Fanreviews, *my a-ha experience* (Fans erzählen von ihrer Begegnung mit a-ha), *fan art*, *fan poetry* und der Rubrik *ask Sabine*. Dort werden alle Fragen zu a-ha beantwortet.

### 3.2.1.2 Eine deutsche Fanseite zu a-ha: <http://www.a-ha-mems.de/>



Abb. 7: A-ha: Minor Earth, Major Sky – Die deutsche Seite<sup>10</sup>

3.2.1.2.1 Design: Das Layout ist einfach gehalten. Ein gelblich eingefärbtes a-ha-Relief als Hintergrund für die Startseite, sonst einfach weißer Hintergrund, eine Navigationsleiste mit roten Buttons am linken Rand, gut lesbare schwarze Schrift. Die Gliederung ist übersichtlich, die Website einheitlich. Die Startseite ist kurz gehalten und erklärt deutlich den Inhalt der Website.

3.2.1.2.2 Technische Aspekte: Die Navigation ist einfach durch die gut sichtbare Leiste am linken Rand. Die Ladezeit ist auch gering. Updates erfolgen wöchent-

<sup>9</sup> <http://www.a-ha.com/>, Zugriff am 23.09.2002

<sup>10</sup> <http://www.a-ha-mems.de/>, Zugriff am 23.09.2002

lich (am 23.09.2002 war der Vermerk „Letztes Update 19.09.2002“ zu sehen.) Die Site wurde für den Internet Explorer und den Netscape Communicator optimiert.

3.2.1.3 Inhalt: News/Updates, Biographie (der Band und der einzelnen Mitglieder), Discographie, Songtexte und Tourdaten sind vorhanden. Die Bildergalerie ist sehr groß und deshalb aufgeteilt in die normale Galerie (aufgeteilt nach farbigen und schwarzweißen Fotos, unterteilt in Bandfotos und Fotos der einzelnen Bandmitglieder) und Fan Fotos. Das Presse Archiv beginnt erst ab Februar 2000, als a-ha nach siebenjähriger Pause ihr Comeback starteten. Audios und Videos sind keine zu finden. Hinter *Videos* findet man Informationen zu den Kaufvideos von a-ha. Es gibt eine große Linksammlung, ein Forum, einen Chatroom, ein Gästebuch und eine Mailing Liste. Statt Downloads kann man an Umfragen teilnehmen, Reviews der Alben lesen oder nach a-ha-Fans in der eigenen Umgebung suchen in der Rubrik *A-ha-Fans stellen sich vor*. Man kann sich dort auch selbst eintragen.

### 3.2.2 Backstreet Boys

**Kurzbiographie:** Ihren ersten gemeinsamen Auftritt absolvierten die fünf Backstreet Boys im Mai 1993. Im Oktober 1995 stieg die Single „We’ve got it goin’ on“ sofort auf Platz 1. Auch die Folgesingles werden Tophits. Nach zwei erfolgreichen Alben und zwei Tourneen, erhalten die Jungs im Januar 1999 ihre erste Grammy-Nominierung als „Best New Artist of 1998“. Bis heute hat die Band fünf Studioalben veröffentlicht.

## 3.2.2.1 Die offizielle Website der Backstreet Boys:

<http://www.thebackstreetboys.com/>



Abb. 8: thebackstreetboys.com Startseite<sup>11</sup>

3.2.2.1.1 Design: Mit schwarzem Hintergrund und weißer bzw. gelber Schrift ist die optische Darstellung der Website nichts Besonderes. Die Schrift ist lesbar. Die Albumcover am linken Rand sind die einzige erkennbare Gliederung. Die Seiten sind einheitlich gestaltet. Die Startseite ist je nach Auflösung mindestens zwei Bildschirmseiten lang und etwas unübersichtlich.

3.2.2.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation ist einfach. Als Leiste dienen die Albumcover auf der linken Seite. Die Ladezeit ist gering. Zur Aktualität lässt sich schwer etwas sagen, da es keine diesbezüglichen Informationen gibt und keine News-Seite, auf der man nach Artikel zu aktuellen Anlässen nachsehen könnte. Die Website sieht im Netscape Communicator genauso aus wie im Internet Explorer.

3.2.2.1.3 Inhalt: Es gibt keine News/Updates, keine Biographie, keine Songtexte oder Tourdaten. Es gibt eine ausführliche Discographie (Albumcover anklicken) mit Audios und Videos (von den Singles). Es gibt keine extra Gallery, nur einige wenige Photos bei den einzelnen Alben, meist nur ein Foto pro Bandmitglied. Es gibt kein Pressearchiv, keine Downloads, keine Linksammlung, kein Forum,

<sup>11</sup> <http://www.thebackstreetboys.com/>, Zugriff am 23.09.2002

keinen Chatroom und kein Gästebuch. Es gibt eine Mailing Liste, die Updates zur Seite verschickt.

### 3.2.2.2 Eine Fansite der Backstreet Boys: <http://www.backstreet.net/>

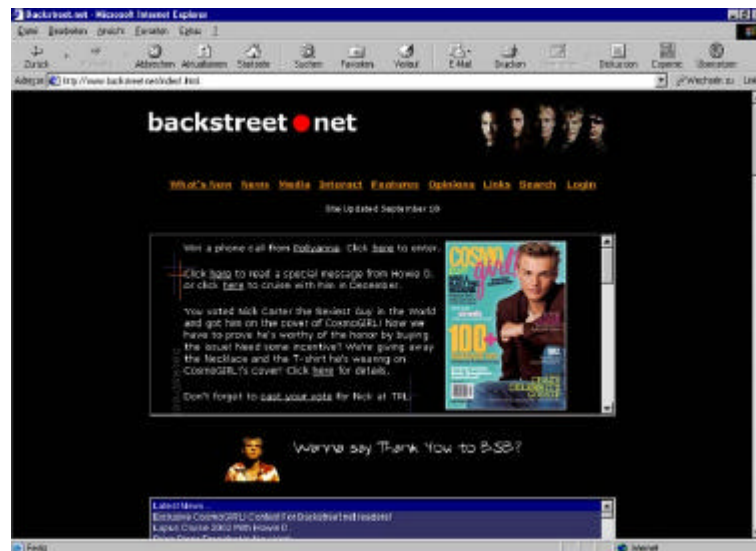


Abb. 9: Backstreet.net Startseite<sup>12</sup>

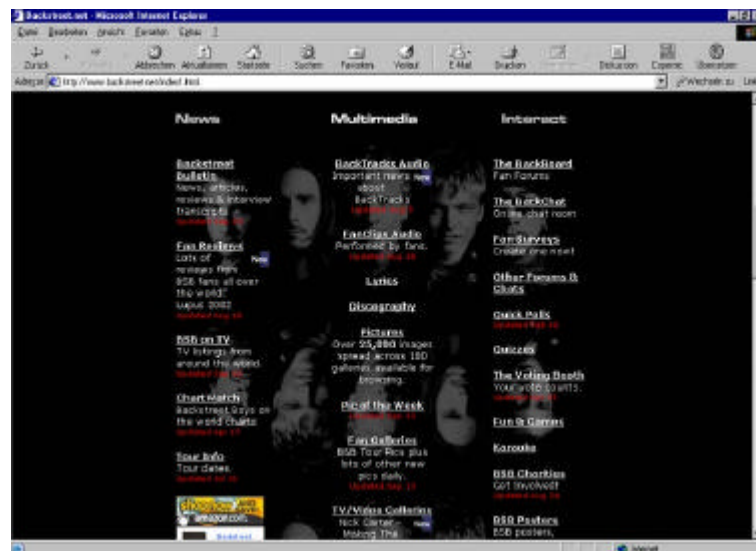


Abb. 10: Backstreet.net Startseite<sup>13</sup>

<sup>12</sup> <http://www.backstreet.net/>, Zugriff am 23.09.2002

<sup>13</sup> <http://www.backstreet.net/>, Zugriff am 23.09.2002

3.2.2.2.1 Design: Schwarzer Hintergrund und weiße bzw. orangefarbene Schrift sind nichts Neues, ein Schwarzweiß-Bild der Band als Hintergrund der Gliederung macht die Sache interessanter. Die Schrift ist lesbar. Die Gliederung besteht aus Hauptthemen mit Unterpunkten (siehe zweites Bild). Die Seitengestaltung ist einheitlich. Die Startseite ist viel zu lang, da die Gliederung einfach unten „drangehängt“ wurde. Eine Leiste mit den Oberbegriffen am oberen Rand lässt den Besucher schnell zum gewünschten Thema springen.

3.2.2.2.2 Technische Aspekte: Es gibt keinen Home-Button, der den Leser zurück zum Beginn der Startseite führt. Außer der Leiste mit den Oberbegriffen beschränkt sich die Navigation auf die Themenliste mit Unterbegriffen (siehe Abb. 10). Die Ladezeit ist etwas länger als bei den bisher betrachteten Sites. Die Website wird wöchentlich oder je nach Anlass aktualisiert (am 23.09.2002 war der aktuellste Artikel vom 18.09.2002). Die Website ist für den Internet Explorer optimiert, lässt sich aber auch mit dem Netscape Communicator betrachten.

3.2.2.2.3 Inhalt: Unter *News* findet man nicht nur aktuelle Neuigkeiten, sondern auch *Reviews*, *Interview transcripts*, *Chart Watch*, *BSB on TV*, aktuelle Tour-Informationen und *Fan reviews*. Es sind Biographien zur Band und den einzelnen Mitgliedern vorhanden. Es ist eine ausführliche Discographie vorhanden, allerdings werden die ausgekoppelten Singles nicht extra gekennzeichnet. Auch die Texte zu allen Songs sind leicht zu finden. Die Fotogalerie ist sehr groß und wird deshalb in vier Bereiche unterteilt: *Pictures* (dort sind auch ältere Fotos zu finden), *Pic of the week* (das populärste Bild der Woche; ältere werden in einem Sonderarchiv gesammelt), *Fan Galleries* und *TV/Video Galleries*. Ein Presse Archiv ist nicht zu finden. Audios ertönen, wenn man in der Discographie einzelne Songs anklickt. Aus den Videos sind nur Fotos zu sehen. Außerdem gibt es noch eine Linksammlung, ein Gästebuch und einen *Newsletter*. Ein Forum oder ein Chatroom ist nicht vorhanden, auch keine Downloads. Stattdessen gibt es noch *Points of view*, *Fan Fiction*, *Reader Poetry*, *BSB Poster* und Armbänder zum Bestellen.

### 3.2.3 Eurythmics

**Kurzbiographie:** Dave Steward und Annie Lennox gründeten die Eurythmics 1980. Der Durchbruch kam aber erst im November 1982 mit der Single „Love is a Stranger“. Das Album „Sweet Dreams“ schaffte es dann auch auf Platz 3. Im

Jahr darauf erschien das zweite Album „Touch“, das ein großer Erfolg wurde. Der Soundtrack zum Film „1984“ enthielt die Hitsingle „Sexcrime (Nineteen Eighty Four)“. Kurz darauf folgte „Be Yourself Tonight“ mit dem souligen Duet „Sisters Are Doin’ It For Themselves“ mit Aretha Franklin. 1986 erschien „Revenge“ und 1987 „Savage“. „We Two Are One“ wurde 1989 zu ihrem erfolgreichsten Album. Nach der Trennung 1990 veröffentlichte Annie Lennox zwei Soloalben („Diva“ und „Medusa“). 1998 traten die Eurythmics noch einmal bei einem Tribut-Konzert auf, und im Jahr darauf bei den BRIT Awards. Kurz darauf erschien das neue Album „Peace“.

### 3.2.3.1 Die offizielle Website der Eurythmics:

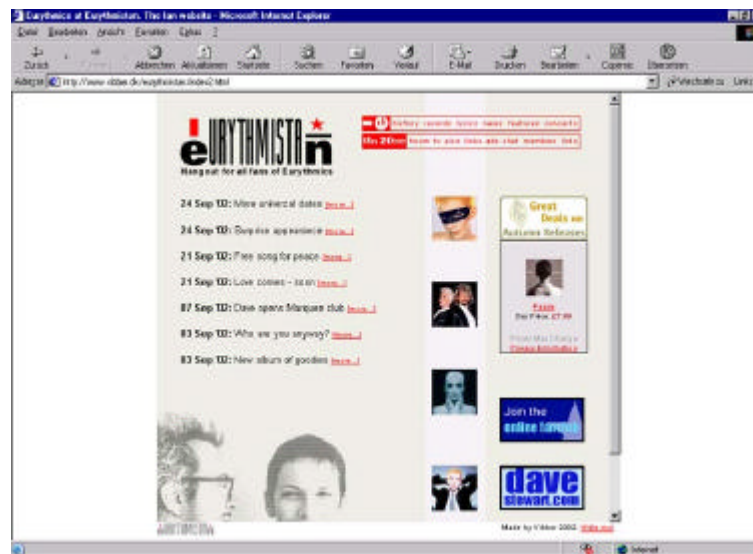
<http://www.arista.com/aristaweb/Eurythmics>

Die Seite wurde während der Bearbeitungszeit dieser Diplomarbeit geschlossen. Da die Band nach wie vor existiert, könnte man annehmen, dass sie das Label gewechselt hat. Dem ist aber nicht so. Auch das neue Album erschien bei Arista.

Als offizielle Tourseite wurde folgende angegeben: <http://www.peacetour.net/>

Doch weder der Internet Explorer noch der Netscape Communicator konnten diese Seite finden.



3.2.3.2 Eine Fansite der Eurythmics: <http://www.vibber.dk/eurythmistan/>Abb. 11: Eurythmics at Eurythmistan. The fan website Startseite<sup>14</sup>

3.2.3.2.1 Design: Der hellgraugrüne Hintergrund fällt etwas aus dem Rahmen der ansonsten üblichen Farben. Die rote Schrift für Links ist genauso gut lesbar wie die schwarze Schrift für den Text. Die Seiten sind als zusammengehörig erkennbar.

3.2.3.2.2 Technische Aspekte: Die Navigation ist aufgeteilt in zwei Leisten am oberen Rand. Der "offizielle" Teil enthält Informationen zur Band, zur Musik und den Konzerten, die *Fan Zone* alles, was darüber hinausgeht. Die Ladezeit ist eher hoch. Updates erfolgen alle paar Tage. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.2.3.2.3 Inhalt: Die *News* enthalten nicht nur aktuelle Neuigkeiten sondern auch ein *News Archive*. Eine sehr ausführliche Biographie ist unter *history* zu finden. Eine Discographie mit einigen Audio-Tracks, die am 30.09.2002 nicht funktionierten, ist unter *records* untergebracht. Daneben befinden sich die Songtexte der Alben. Videos gibt es leider nicht, man wird auf das kaufbare VHS-Video verwiesen. Die Tourdaten der letzten Jahre findet man unter *concerts*. Unter *features* erscheinen weitere interessante Artikel rund um die Band. Die Galerie befindet sich in der *fan zone* unter *pics*. Dort gibt es auch eine Linksammlung, ein Forum und einen Chatroom. Außerdem existiert noch *E\* on tv*, *E\* Adds* (Suche, biete), *Member pages* (dort können Fans eine Art Steckbrief



hinterlassen) und *Awards* (alle Awards, die Eurythmics oder die Bandmitglieder gewonnen haben).

### 3.2.4 Echt

**Kurzbiographie:** Echt wurde 1992 in Flensburg als Schulband gegründet, damals unter dem Namen „Seven Up“. Erste Erfolge feierte die Band in England im Rahmen eines Schüleraustauschs. Die erste CD war noch selbstproduziert und finanziert und kam in England gut an. 1996 kam der Kontakt zum Hamburger Label Laughing Horse Music zustande. Die erste Single „Alles wird sich ändern“ erschien im April 1998, die zweite „Wir haben's getan“ im August desselben Jahres. Das erste Album „Echt“ wurde Ende 1998 veröffentlicht und beinhaltet „echte“, handgemachte Gitarrenpop-Songs. Ende 1999 landete das zweite Studioalbum „Freischwimmer“ von Null auf Platz 1. Im Oktober 2001 erschien das dritte Album „Recorder“.

3.2.4.1 Die offizielle Website von Echt: <http://www.echt.de/>



Abb. 12: stehengeblieben Startseite<sup>15</sup>

<sup>14</sup> <http://www.vibber.dk/eurythmistan/index2.html>, Zugriff am 30.09.2002

<sup>15</sup> <http://www.echt.de/>, Zugriff am 01.10.2002

3.2.4.1.1 Design: Die Band hat das Cover ihrer neuesten Single als Hintergrundbild verwendet. Der Wiedererkennungswert ist deshalb vermutlich nicht so groß wie bei einem Bandfoto. Die schwarze Schrift ist gut lesbar. Die Website ist übersichtlich und einheitlich gestaltet.

3.2.4.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation erfolgt über eine Leiste am oberen Rand des Textfeldes. Die Ladezeit ist eher gering. Informationen über Updates konnten nicht gefunden werden. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.2.4.1.3 Inhalt: Dem Text auf der Startseite nach ist dies nur ein vorübergehendes Provisorium. Die eigentliche Homepage soll demnächst entstehen. Wahrscheinlich ist deshalb so wenig auf dieser Website vorhanden. Neben Werbung für die neue Single und das neue Album gibt es nur noch eine Entschuldigung für die Absage des zweiten Teils ihrer Tournee, das neue Video zum anschauen, ein „Making of“ des Videos, ein Forum und einen Link zu Amazon. Unter *Flashcard* erhält man noch eine Galerie mit fünf Bildern, wenn der eigene PC Flash-fähig ist.

3.2.4.2 Eine Fanseite von Echt: <http://www.echtonline.de/>



Abb. 13: E C H T. – [www.echtonline.de](http://www.echtonline.de) Startseite<sup>16</sup>

<sup>16</sup> <http://www.echtonline.de/>, Zugriff am 01.10.2002

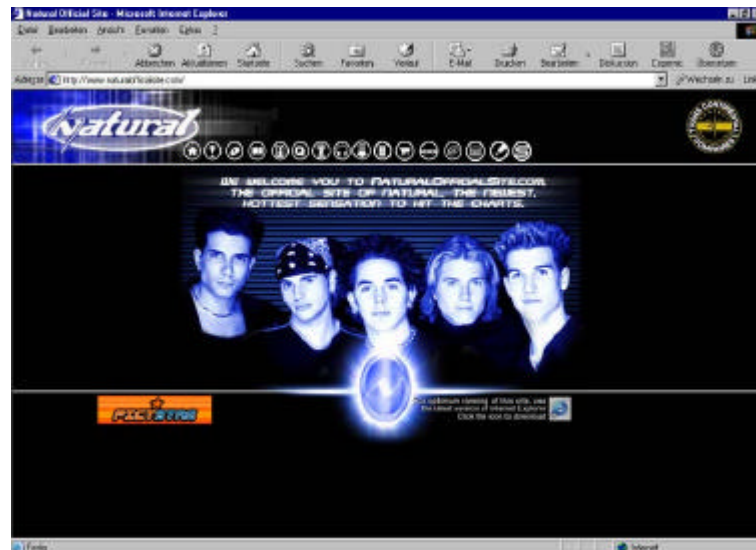
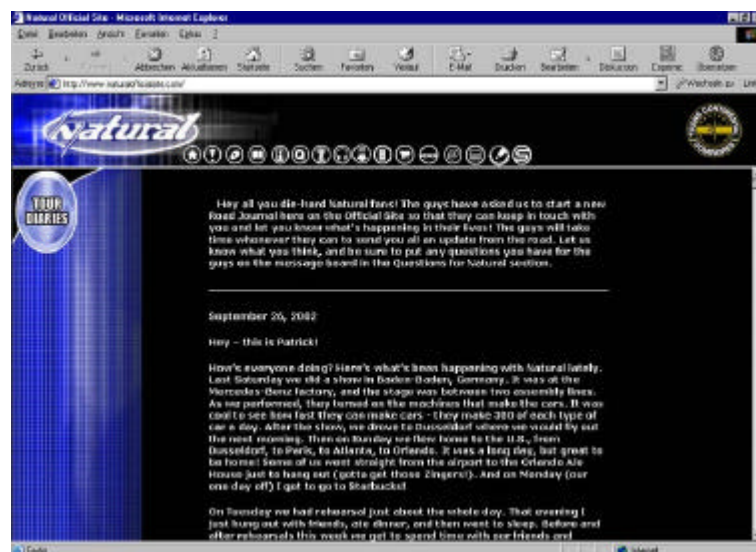
3.2.4.2.1 Design: Das Design ist etwas unübersichtlich. Man weiß nicht sofort, was der Zweck dieser Seite ist. Erst wenn man das „Echt“-Zeichen links entdeckt, kommt man dahinter, dass dies eine Seite zur Band ist. Die Seite ist dreigeteilt: Links ist ein verschwommenes Bild mit dem „Echt“-Zeichen und dem Drop-Down-Menü, rechts ein Streifen mit den Navigationsunterpunkten und in der Mitte das Hauptfeld, in dem die einzelnen, einheitlich gestalteten Seiten erscheinen.

3.2.4.2.2 Technische Aspekte: Die Navigation läuft über zwei Leisten. Das Drop-Down-Menü mit den Hauptpunkten auf der linken Seite ist nicht gleich zu finden, auch wenn rechts ein Hinweis darauf steht. Rechts erscheinen dann die Unterpunkte. Die Ladezeit ist eher gering. Informationen zu Aktualisierungen konnten nicht ermittelt werden. Die Website ist für den Internet Explorer optimiert. Der Netscape Communicator kann Probleme mit der Anzeige haben.

3.2.4.2.3 Inhalt: Die Neuigkeiten sind unterteilt in *aktuelle News*, *Langzeitnews*, *alte News*, ein *ECHT-Tagebuch* und eine Telefonliste von Radio- und TV-Sendern. Die Biographien der Band und der Mitglieder findet man unter *Fakten*. Eine Discographie steht unter *Musik*, die Songtexte haben eine eigene Seite und sind alphabetisch geordnet. Tourdaten findet man unter *Tour & TV*. Alte Tourdaten gibt es noch nicht, da die Band erst eine Tournee hinter sich hat. Eine Galerie befindet sich unter *Fan[tasie] – Fotosektion*. Ein Presse Archiv, Audios und Videos gibt es nicht. Es wird eine kommentierte Linkliste angeboten, ebenso ein Gästebuch und unter *Fan[tasie]* ein Chatroom und ein Forum. Downloads und Newsletter gibt es keine.

### 3.2.5 Natural

**Kurzbiographie:** Die fünf Jungs von Natural begannen mit kleinen, lokalen Auftritten in Orlando/Florida, die dafür sorgten, dass ihre Fangemeinde rasch wuchs. 1999 entdeckte Produzent Lou Perlman die Gruppe und nahm sie für Trancontinental Records unter Vertrag. Die erste Single „Put your arms around me“, veröffentlicht im März 2001, befand sich mehrere Wochen in den TopTen der Billboard Charts und steht jetzt kurz vor einer Platin-Auszeichnung. Die zweite Single „Let me count the ways“ folgte im Juni 2002. Das Album „Keep It Natural“ steigt gerade in den Charts nach oben. Inzwischen sind Natural von Orlando nach München gezogen und stehen bei BMG München unter Vertrag.

3.2.5.1 Die offizielle Website von Natural: <http://www.naturalofficialsite.com/>Abb. 14: Natural Official Site – Startseite<sup>17</sup>Abb. 15: Natural Official Site - Tour Diaries<sup>18</sup>

3.2.5.1.1 Design: Ein schwarzer Hintergrund für die Website ist anscheinend gerade modern, denn auch hier ist dem so. Allerdings ändert sich hier der Hauptteil je nach Seite mal nach grau oder blau. Die Schrift ist meistens weiß und gut lesbar. Der obere Rand mit den Icons, die jeweils für ein Thema stehen,

<sup>17</sup> <http://www.naturalofficialsite.com/>, Zugriff am 01.10.2002

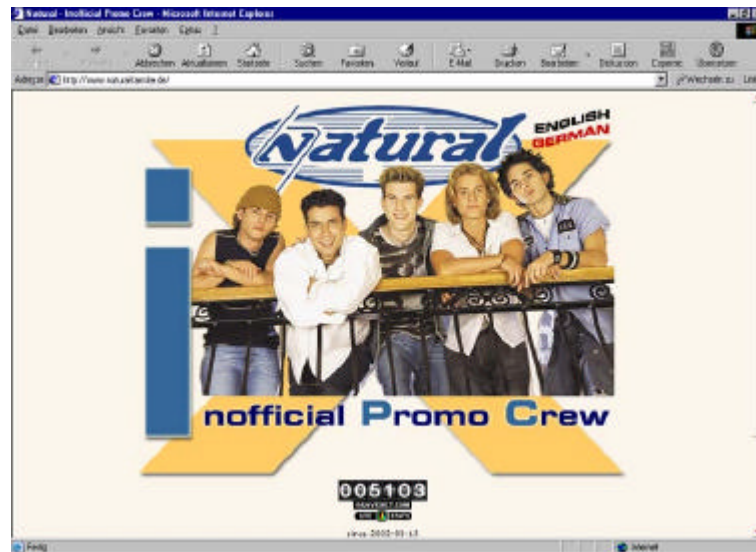
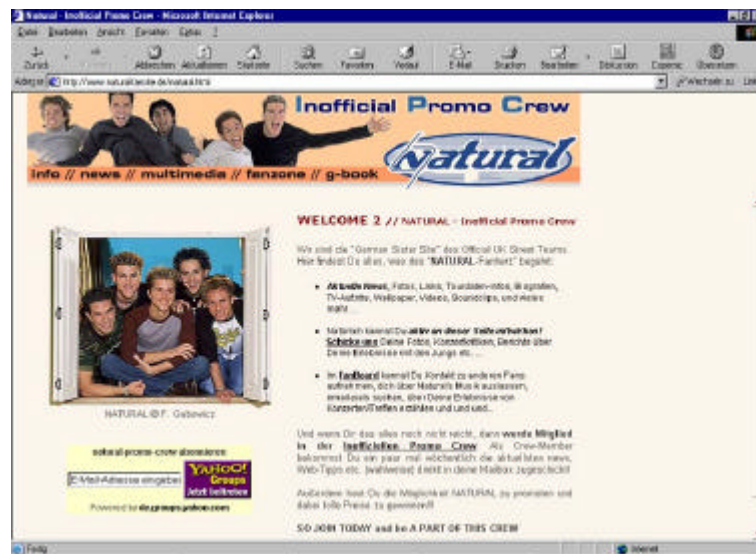
bleibt immer gleich. Somit sind die Einheitlichkeit und Übersichtlichkeit gewährleistet. Auf der Startseite empfangen uns ein Bild der Band und ein Willkommensgruß.

3.2.5.1.2 Technische Aspekte: Die Navigationsleiste besteht hier aus Icons am oberen Rand. Hält man die Maus darüber, erfährt man den Titel der Seite. Die Ladezeit ist eher niedrig, ein Update erfolgt alle paar Tage. Die Website ist für den Internet Explorer optimiert. Im Netscape Communicator wird der untere Rand der Icon-Leiste abgeschnitten.

3.2.5.1.3 Inhalt: Die Newsseite hat einen Link zum Newsarchiv. Neben der Bandbiographie sind auch Kurzbiografien der Mitglieder enthalten. In der Discographie sind auch die Songtexte enthalten. Man kann sich das CD-Cover ansehen und in jeden Song hineinhören (ca. 55 Sekunden). Neben dem Kalender mit allen wichtigen Terminen gibt es noch die *Tour Diaries*. Dort schreiben die Mitglieder der Band abwechselnd „Briefe“ an die Fans, in denen sie erzählen, wo sie gerade sind, was sie gerade machen und was die Fans sonst noch interessieren mag. In der Galerie sind die Fotos nach Themen sortiert. Ein Presse Archiv konnte nicht gefunden werden. Ein paar Soundclips sind bei *Multimedia* untergebracht, ein paar bei den *Downloads* und in jeden Song hineinhören kann man bei *Album*. Zwei kurze Videoausschnitte (ca. 23 Sekunden) sind in *Multimedia* zu finden. Es sind noch eine ausführliche Linksammlung, ein Message Board und Downloads von Wallpapers, *Valentines Postcards*, Sound clips und Buddy Icons vorhanden. Außerdem gibt es noch eine FAQ-Seite (hier heißt sie *Questions and Answers*), eine Liste mit amerikanischen Radiostationen und deren Telefonnummern, damit die Fans sich möglichst oft die Songs von Natural wünschen können, einen Store und das Natural Street Team, eine Art Fanclub.

---

<sup>18</sup> <http://www.naturalofficialsite.com/>, Zugriff am 01.10.2002

3.2.5.2 Eine Fansite von Natural: <http://www.natural-fansite.de/>Abb. 16: Natural – Inofficial Promo Crew – Startseite<sup>19</sup>Abb. 17: Natural – Inofficial Promo Crew – Deutsche Startseite<sup>20</sup>

3.2.5.2.1 Design: Hier wurde ein Bild der Band vor einfachen weißen Hintergrund gestellt. Rechts oben kann man zwischen einer deutschen und einer

<sup>19</sup> <http://www.natural-fansite.de/>, Zugriff am 01.10.2002

<sup>20</sup> <http://www.natural-fansite.de/natural.html>, Zugriff am 01.10.2002

englischen Version wählen. Die schwarze Schrift ist gut lesbar, die Gliederung ein bisschen unübersichtlich, aber die Seiten sind einheitlich gestaltet.

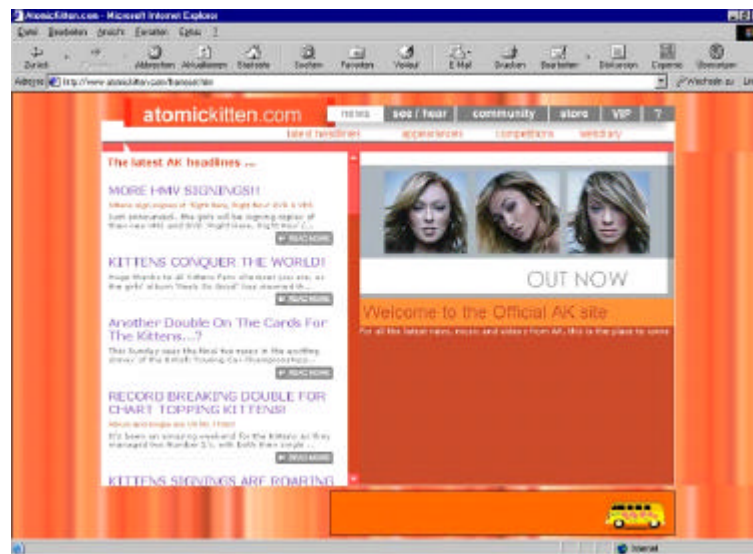
3.2.5.2.2 Technische Aspekte: Die Navigation läuft über zwei Leisten. Die Hauptleiste am oberen Rand führt zu Unterpunkten, die darunter erscheinen. Die Ladezeit ist gering, Updates erfolgen alle paar Tage. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.2.5.2.3 Inhalt: Die Newsseite ist aufgeteilt in aktuelle News, *Termine* und TV- und Radioauftritte. Die Biographien der Band und der Mitglieder finden sich unter *Info*. Ebenso die Discographie mit einem Link zu den Songtexte, die unter *Multimedia – Music* untergebracht sind. Es gibt nur aktuelle Tourdaten unter *News – Termine*. Eine Galerie ist unter *Multimedia* zu finden. Ein Presse Archiv gibt es nicht und bis jetzt nur einen Audioausschnitt. Es sollen aber noch mehr kommen. Für Videos findet man nur eine Linkliste zu externen Seiten unter *Multimedia – Download*. Neben allgemeinen Webtipps sind in der *Fanzone* einige „Natural“-Links aufgelistet. Unter *Community* gibt es hier ein *FanBoard* und einen Chatroom. Das Gästebuch heißt hier *g-book*. Als Downloads gibt es bis jetzt nur Wallpaper und einen Buddy Icon, aber weiteres soll noch folgen.

### 3.2.6 Atomic Kitten

**Kurzbiographie:** Atomic Kitten wurden 1999 bei Liverpool als Trio gegründet mit Kerry Katona, Liz McClarnon und Natasha Hamilton. Der Erfolg des ersten Albums war nur mäßig. Anfang 2001 verließ Kerry Katona die Band wegen Schwangerschaft und wurde von Jenny Frost ersetzt. Die neue Single „Whole Again“, schon mit Jenny, hielt sich in den britischen Charts vier Wochen auf Platz eins. Daraufhin wurde das erste Album zurückgezogen, mit Jenny neu aufgenommen und neu gemixt. Dieses Re-Mix-Album stieg in England bald auf Platz eins. Das neue Album ist musikalisch eine Mischung aus „Bubblegum pop“ und R’n’B-Balladen und verspricht ebenfalls großen Erfolg.



3.2.6.1 Die offizielle Website der Atomic Kitten: <http://www.atomickitten.com/>Abb. 18: AtomicKitten.com - Startseite<sup>21</sup>

3.2.6.1.1 Design: Ein zweigeteiltes Fenster auf rotorangegestreiftem Hintergrund leuchtet dem Leser entgegen. Am oberen Rand findet man die zwei Navigationsleisten. In einem Teil des Fensters erscheinen die Inhalte, im anderen wechselnde Bilder der Band. Die Schrift ist meistens schwarz, die Überschriften rot, und gut lesbar. Die Seiten sind übersichtlich und einheitlich gestaltet.

3.2.6.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation erfolgt über zwei Leisten am oberen Rand. Ein Pfeil zeigt an, wo man sich befindet. Die Ladezeit ist sehr hoch. Beim Laden der Website wird geprüft, ob der benutzte Browser flash-pluginfähig ist. Die Website ist für den Internet Explorer optimiert. Oft lädt der Netscape Communicator bestimmte Teile der Seite nicht wie zum Beispiel die Navigationsleiste.

3.2.6.1.3 Inhalt: Unter *News* gibt es die neuesten Schlagzeilen, *Appearances*, also Live- und TV-Auftritte, Verlosungen und ein *Web Diary* mit momentan nur zwei Einträgen. Es sind weder eine Biographie, noch eine Discographie, Songtexte oder ein Presse Archiv zu finden. Eine *Photo Gallery* ist in *See/Hear* untergebracht. Auch drei Audio-Files und ein paar Videos gibt es dort. Ein paar Links werden unter *Community – TopFans* aufgelistet. In der *Community* ist auch das Message Board untergebracht. Einen Newsletter findet man unter

<sup>21</sup> <http://www.atomickitten.com/>, Zugriff am 01.10.2002



VIP, Wallpaper als *Downloads* unter *See/Hear*. Ansonsten kann man noch *E-Cards* verschicken, eine *Review* zu einer Begegnung mit oder einem Konzert der Band schreiben, sich auf einem *Sitemap* orientieren oder im *Store* Tickets oder T-Shirts und ähnliches kaufen.

### 3.2.6.2 Eine Fansseite der Atomic Kitten: <http://www.ukbritney.tv/atomickitten/>



Abb. 19: Atomic Kitten Now! – Atomic Kitten Right Now, Right Here! - Startseite<sup>22</sup>

3.2.6.2.1 Design: Der schwarze Hintergrund ist etwas düster für diese Girl Band, die weiße und gelbe Schrift etwas klein geraten, so dass man mit dem Lesen Probleme haben kann. Unter dem Namen und einem Bild der Band ist die Navigationsleiste angebracht. Die Seiten sind übersichtlich und einheitlich gestaltet.

3.2.6.2.2 Technische Aspekte: Die Navigationsleiste ist am oberen Rand unter dem „Logo“ der Band angebracht. Die Ladezeit ist eher hoch. Die Website wurde für den Internet Explorer optimiert. Im Netscape Communicator kann man die Schrift fast gar nicht mehr lesen.

3.2.6.2.3 Inhalt: Die *News* erhält man gleich auf der Startseite. Eine *Bandbiographie* ist ebenso vorhanden wie eine *Discographie*. Die *Songtexte* sind einmal nach *Alben* sortiert und einmal *alphabetisch*. *Tourdaten* und ein *Presse Archiv*

<sup>22</sup> <http://www.ukbritney.tv/atomickitten/>, Zugriff am 01.10.2002

sind nicht zu finden. Eine Photogalerie ist vorhanden mit *Magazin Scans*, *Video Stills* und Konzert Fotos. Die Songs der früheren Alben und vier Songs des neuesten Albums gibt es als Audios. Fünf Videos kann man sich ebenfalls ansehen. Eine Linksammlung ist ebenso vorhanden wie ein Forum. Als Downloads gibt es Wallpaper, Winamp Skins und Klingeltöne fürs Handy.

### 3.2.7 Depeche Mode

**Kurzbiographie:** Depeche Mode wurde 1980 in Basildon, Essex als „All-Electronic-Band“ gegründet. Die Singles „New Life“ und „Just can't get enough“ erreichten 1981 die britischen TopTen, das Debut-Album „Speak and Spell“ erschien im November desselben Jahres. Kurz darauf stieg Songwriter Vince Clark aus. Stattdessen kam Alan Wilder dazu und Martin Gore übernahm das komponieren. Nach mehreren erfolgreichen Alben folgte 1994 eine Mammut-Welttournee, die die Band an den Rand des Zusammenbruchs führte. Alan Wilder verließ dann auch 1995 Depeche Mode und gründete sein Soloprojekt Recoil. 1997 erschien das Album „Ultra“, nachdem Sänger Dave Gahan nach einem Selbstmordversuch endlich gegen seine Drogensucht ankämpfte. 2001 folgte das zehnte Album „Exiter“ und im Mai 2002 die erste DVD „One Night in Paris“.

### 3.2.7.1 Die offizielle Website von Depeche Mode:

<http://www.depechemode.com/>



Abb. 20: depeche mode dot com - Startseite<sup>23</sup>

3.2.7.1.1 Design: Dunkelgrauer Hintergrund mit weißer und türkisfarbener Schrift erscheint auf den ersten Blick fade. Doch wird die Seite durch Bilder aufgelockert. Auffallend ist die Werbung für die neue DVD, die fast ein Drittel der Bildschirmseite beansprucht. Dadurch wird die Navigationsleiste darunter fast übersehen. Ansonsten ist die Website übersichtlich und einheitlich gestaltet. Auf der Startseite, die deutlich länger ist als eine Bildschirmseite, erhält man Informationen über News und Updates.

3.2.7.1.2 Technische Aspekte: Neben der Hauptnavigationsleiste erscheint am linken Rand eine zweite Leiste mit Unterpunkten. Die Ladezeit ist relativ hoch, ein Update erfolgt alle paar Tage. Die Website ist für den Internet Explorer optimiert. Im Netscape Communicator ist die Schrift schlecht zu lesen.

3.2.7.1.3 Inhalt: Die *News* sind unterteilt in *Charts* (hier werden die Platzierungen der aktuellen Singles und Alben nach Ländern aufgelistet), *DVD Microsite* (Werbung für die neue DVD), *Exclusives* (*Behind the scenes*, *Video Teaser*, ...), *Magazines* (Artikel über Depeche Mode in aktuellen Magazinausgaben), *Press Releases*, *Music Releases* und *TV/Radio Schedules* (anstehende TV- oder Radioauftritte). Eine Biographie findet man unter *Archives*. Ebenso die Discographie und die Songtexte, die alphabetisch aufgelistet sind. Die aktuelle

Tournee hat einen eigenen Navigationspunkt, ältere Tourneen findet man auch in den *Archives*. Die Bildergalerie und das Presse Archiv befinden sich ebenso unter *Archives* wie die Audios, von denen zur Zeit nur ein paar online sind, und die Videos, die nicht nur alle offiziellen Videos enthalten, die man downloaden kann, sondern auch TV-Auftritte, Konzertausschnitte, u.v.m. Unter dem Punkt *For the masses* findet sich eine kommentierte Linksammlung und ein Message Board. Ein Gästebuch existiert nicht, aber unter *For the masses* gibt es eine *Announcement list*, also eine Mailing Liste, die über Updates auf der Seite informiert. Zusätzlich finden sich *Buddy Icons* zum Downloaden, eine FAQ Seite, eine Seite, die über Conventions informiert, eine Seite über *Bong – the magazine of Depeche Mode*, einen *Store* und monatliche Contests, bei denen man Fanartikel gewinnen kann.

### 3.2.7.2 Eine Fansite von Depeche Mode: <http://www.depeche-mode.com/>



Abb. 21: Halo – A Depeche Mode Site - Startseite<sup>24</sup>

3.2.7.2.1 Design: Der schwarze Hintergrund mit weißer Schrift passt zu dem teils recht düsteren Image der Band. Die Seite wirkt sehr professionell. Die Seite ist übersichtlich und einheitlich gestaltet. Die Startseite ist deutlich als Depeche Mode Seite gekennzeichnet und bietet die neuesten News.

<sup>23</sup> <http://www.depechemode.com/>, Zugriff am 25.09.2002

3.2.7.2.2 Technische Aspekte: Zwei Navigationsleisten, eine mit Buttons und eine einfache Textleiste, erleichtern die Navigation. Sie sind am Ende jeder Seite zu finden. Die Ladezeit ist eher hoch. Aktualisiert wird anscheinend einmal im Monat. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

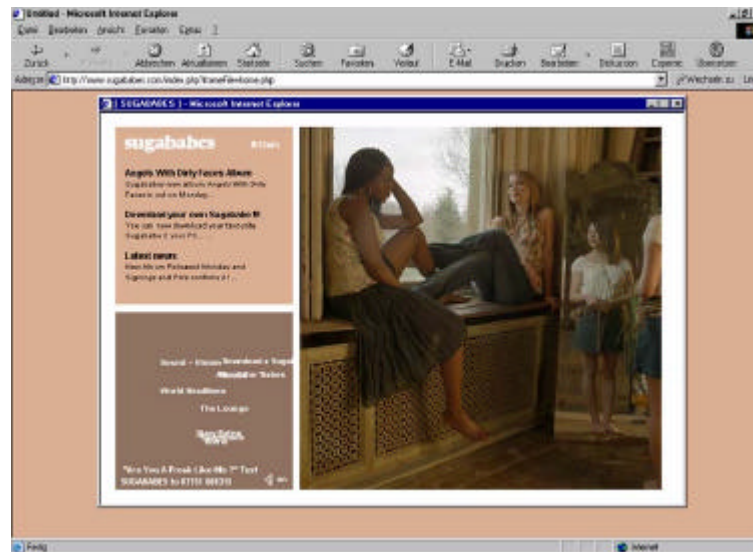
3.2.7.2.3 Inhalt: Die *News* haben einen eigenen Button. Eine kurze Biographie der aktuellen Mitglieder ist in Steckbriefform vorhanden, außerdem die *Band History*. Die Discographie ist aufgeteilt nach *Singles*, *Alben*, *Videos*, *Tributes*, *X1/X2 (Japanese Box Sets)* und *USA3* (3 Box Sets, die nur in den USA erschienen sind). Die Songtexte sind nach Alben sortiert. Die *Tour Dates* haben eine eigene große Sektion. Die Galerie unterteilt sich in Fotos der einzelnen Mitglieder, der ehemaligen Mitglieder, der Band, Live Photos, *Miscellaneous* und *Various Photos*. Außerdem gibt es noch *Video Stills*, also Standfotos aus den Videos. Das Presse Archiv unter *Articles* reicht bis ins Jahr 1993 zurück. Die Songs sind als Midi-files unter *Midi* zu finden, Interviews und ähnliches unter *Media*, wo auch die Videos untergebracht sind. Eine Linksammlung ist ebenso vorhanden wie ein Forum, ein Chatroom und eine Mailing Liste. Als Downloads unter *Software* findet man Desktop Icons, Fonts, ein Depeche Mode Quiz, Screen Saver und einiges mehr. Statt eines Gästebuchs gibt es noch einen *Online Store*, eine FAQ Seite, *Bootlegs* (Raubkopien), *Fan Clubs* und eine Umfrage.

### 3.2.8 Sugababes

**Kurzbiographie:** Keisha Buchanan, Mutya Buena und Siobhan Donaghy kennen sich seit dem dreizehnten Lebensjahr und machen zusammen Musik. Sie schreiben ihre Songs selbst, was für Popsternchen nicht selbstverständlich ist. Im Herbst 2000 kam der Durchbruch mit der Single „Overload“. Das erste Album „One Touch“ erschien in England Ende 2000, in Deutschland Anfang 2001, und stieg sofort in die TopTen. Während einer Japan-Tournee im Herbst 2001 verließ Siobhan Donaghy die Band und wurde durch Heidi Range ersetzt. Die neue Single „Freak like me“ im modernen Beat-Gewand stieg in England sofort auf Platz 1. Das neue Album heißt „Angels with dirty faces“.

---

<sup>24</sup> <http://www.depeche-mode.com/>, Zugriff am 25.09.2002

3.2.8.1 Die offizielle Website der Sugababes: <http://www.sugababes.com/>Abb. 22: Sugababes - Startseite<sup>25</sup>

3.2.8.1.1 Design: Ein Fenster in ein anderes zu integrieren wird immer moderner. So auch hier. Das eigentliche Browserfenster dient nur als Hintergrund. Es hat den Vorteil, dass das komplette Fenster auf die Bildschirmseite passt. Dafür muss man ein neues Fenster öffnen oder das Hintergrundbrowserfenster benutzen, wenn man weitersurfen will. Ein Großteil des Fensters wird von einem Bild der Band eingenommen. Im linken oberen Teil stehen aktuelle News, darunter ist ein Navigationsfeld angebracht. Die Navigationspunkte bewegen sich wild durcheinander, bis man mit der Maus in das Feld fährt. Dann ordnen sie sich untereinander. Klickt man auf einen Navigationspunkt, erscheint im großen Fensterteil der Inhalt und links oben ein Bild der Band. Die Seiten sind einheitlich gestaltet.

3.2.8.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation ist in einem Kästchen links unten untergebracht. Die Punkte wirbeln durcheinander, bis man die Maus auf das Kästchen bewegt, dann ordnen sie sich. Die Ladezeit ist relativ gering. Informationen über Aktualisierungen konnten nicht gefunden werden. Die Seite braucht den Flash 5 plugin. Die Website ist für den Internet Explorer optimiert. Der Netscape Communicator kann unter Umständen bestimmte Teile nicht laden.

<sup>25</sup> <http://www.sugababes.com/>, Zugriff am 01.10.2002

3.2.8.1.3 Inhalt: Die *Latest News* stehen gleich auf der Startseite über der Navigationsleiste. Dazu gibt es noch *World Headlines*. In dieser Sektion kann man die Nachrichten nach Ländern sortieren. Sie befindet sich aber noch im Aufbau. Eine Biographie der Band und was jeweils zwei der Mädels über die Dritte sagen, findet man unter *About the 'Babes*. Es gibt weder eine Discographie, noch Songtexte, Tourdaten, noch ein Presse Archiv, eine Linksammlung, ein Forum oder ein Gästebuch. Ein paar Photos sind unter *Snapshots* untergebracht, ein paar Audios und Videos sind auch vorhanden. Ebenso eine Mailing Liste. Wenn man sich unter *Download a Sugababe* eines der Bilder herunterlädt, wird man laut Angabe immer mit den neuesten Informationen beliefert. Unter *Mobile* bekommt man noch ein paar Klingeltöne fürs Handy.

3.2.8.2 Eine Fanseite der Sugababes: <http://www.ukbritney.tv/sugababes/>



Abb. 23: Sugababes Online - Startseite<sup>26</sup>

3.2.8.2.1 Design: Auf beigefarbenem Hintergrund ist die schwarze und dunkelgrüne Schrift gut lesbar. Am oberen Rand ist ein Streifen mit dem Namen und einem Bild der Band angebracht, direkt darunter die Navigationsleiste. Links des Textfeldes führt ein dunkelgrüner Balken nach unten, an dessen Ende ein weiteres Bild der Band zu finden ist. Die Gliederung ist übersichtlich und die Seiten einheitlich gestaltet.

3.2.8.2.2 Technische Aspekte: Die Navigation erfolgt über eine Leiste am oberen Rand. Die Ladezeit ist recht gering. Angaben über Updates konnten nicht gefunden werden. Sie scheinen monatlich zu erfolgen. Die Website ist für den Internet Explorer optimiert, im Netscape Communicator kann man die Schrift fast nicht lesen.

3.2.8.2.3 Inhalt: Eine News-Seite ist vorhanden. Sie scheint aber nur einmal im Monat aktualisiert zu werden. Es gibt eine Biographie und ebenfalls eine Discographie, bei der die Erscheinungsdaten der Alben und Singles mit aufgeführt sind. Direkt unter dem Album sind die dazugehörigen Singles aufgelistet. Die Songtexte sind nach Alben sortiert. Die „B-Seiten“ der Singles stehen darunter. Tourdaten und ein Presse Archiv gibt es nicht. Die Galerie heißt hier *Photographs* und beinhaltet *Magazine Scans*, *Promotional Photos*, *Video Stills* und *Live Performances*. Audios zu fast allen Songs kann man mit dem Windows Media Player anhören. Die Videos funktionierten am 02.10.2002 nicht. Es gibt noch eine Linksammlung, ein Message Board und als Downloads acht Wallpaper, fünf Winamp Skins und unter *Mobile* Klingeltöne fürs Handy.

---

<sup>26</sup> <http://www.ukbritney.tv/sugababes/>, Zugriff am 01.10.2002



### 3.3 Vergleich der offiziellen Website ausgewählter Einzelkünstler der Popmusik mit einer Fansite

#### 3.3.1 Elton John

**Kurzbiographie:** Schon mit 11 Jahren besuchte Reginald Kenneth Dwight Seminare an der Royal Academy of Music. Später spielte er in lokalen Bands. 1967 lernte er den Texter Bernie Taupin kennen. Zusammen produzierten sie 1969 das Album „Empty Sky“, das unter dem Namen Elton John erschien. Seine erfolgreichsten Jahre waren die Siebziger. Gemeinsam mit Taupin schrieb er 15 Top 10 Singles und fünf Nr. 1 Hits. 1978 trennten sich Elton John und Bernie Taupin, und Elton John hat seitdem eher mit Filmmusik Erfolg und mit seinem sozialen Engagement für eine AIDS-Stiftung und einen heruntergekommenen Fußballclub. Seit Anfang der 90er bekennt er sich wie kaum ein anderer Star zu seiner Homosexualität.

##### 3.3.1.1 Die offizielle Website von Elton John: <http://www.eltonjohn.com/>



Abb. 24: The Official Elton John Website - Startseite<sup>27</sup>

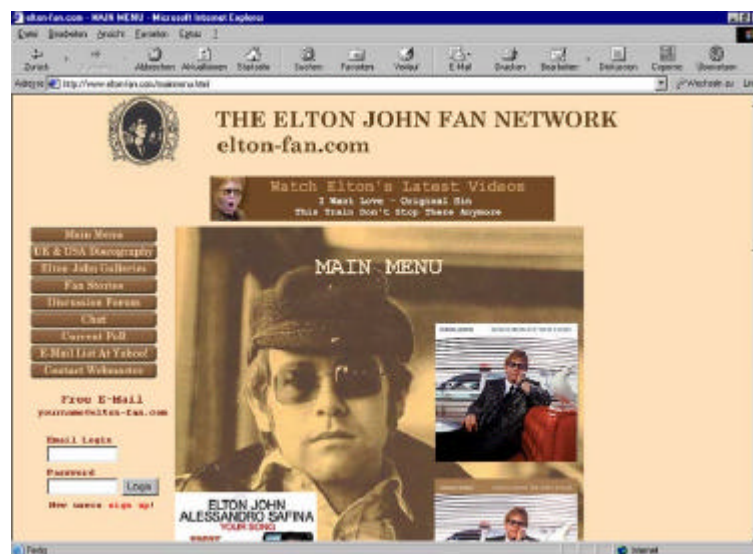
<sup>27</sup> <http://www.eltonjohn.com/>, Zugriff am 23.09.2002

3.3.1.1.1 Design: Der schwarze Hintergrund passt eigentlich nicht zum eher fröhlichen Image des Stars, die gut lesbare Schrift in Regenbogenfarben lockert das aber wieder auf. Die Seiten sind einheitlich gestaltet. Die Startseite wirkt durch die vielen Farben etwas überladen und unübersichtlich. Es ist etwas schwierig zwischen der ganzen Werbung für seine CDs, DVDs, Konzerte die interessantesten Punkte zu finden.

3.3.1.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation ist etwas schwierig und wird nicht erklärt. Am oberen Rand sind vier Punkte, die Oberbegriffe bilden. Klickt man sie an, erhält man rechts weitere Unterpunkte. Die Ladezeit ist etwas länger, vermutlich wegen der vielen bunten Grafiken. Die News werden relativ häufig aktualisiert (am 23.09.2002 war der neueste Artikel vom 20.09.2002). Die Site ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert. Neben der *Standard Version* gibt es noch eine *Enhanced Version*, die für schnellere Modems oder ISDN-Anschlüsse geeignet ist und die man selbst wählen kann.

3.3.1.1.3 Inhalt: Von den aufgestellten Kriterien gibt es nur die *News*, aktuelle Tourdaten (keine älteren), eine Mailing Liste und ein Forum, das man aber nur dann erreicht, wenn man die *Rocket Membership* beantragt. Diese kostet aber 36 U.S.Dollar im Jahr, als Geschenke erhält man eine CD und ein T-Shirt.

Ansonsten sind nur noch seine Projekte (*AIDA* ist ein Broadway-Musical) und die von ihm gegründete Aids foundation zu finden.

3.3.1.2 Eine Fansite von Elton John: <http://www.elton-fan.com/>Abb. 25: elton-fan.com - Startseite<sup>28</sup>

3.3.1.2.1 Design: Auf dem hellbeigen Hintergrund ist die dunkelbraune Schrift gut lesbar. Das Design erinnert allerdings eher an einen Western-Film als an einen Softpopsänger. Die Website ist übersichtlich gegliedert und die Seiten einheitlich gestaltet. Die Startseite benötigt je nach Bildschirmauflösung mindestens zwei Bildschirmseiten. Der wichtige Teil, die Navigationsleiste, ist jedoch im oberen Teil zu finden, so dass man den unteren ignorieren kann. Dieser bietet eine Reihe von Links zu anderen Seiten mit dem Thema Elton John.

3.3.1.2.2 Technische Aspekte: Die Navigation gestaltet sich einfach durch die Navigationsleiste am linken Rand. Über den „Main Menu“-Button gelangt man zurück zur Startseite. Die Ladezeit ist etwas größer durch die vielen Grafiken auf der Startseite. Updates gibt es anscheinend nur, wenn neue CDs herauskommen. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.3.1.2.3 Inhalt: Von den aufgestellten Kriterien ist auch hier nur wenig zu finden. Es gibt eine vollständige Discographie, die sich in US und UK Discographie aufteilt. Eine Galerie ist vorhanden. Sie teilt sich auf in *70's, 80's und 90's Gallery, Pinball Wizard, 4 Video Stills* (also Standbilder aus den Videos) und *2 Live Stills* (mit Standbildern aus seinen Konzerten). Die Linksammlung auf der

<sup>28</sup> <http://www.elton-fan.com/>, Zugriff am 23.09.2002

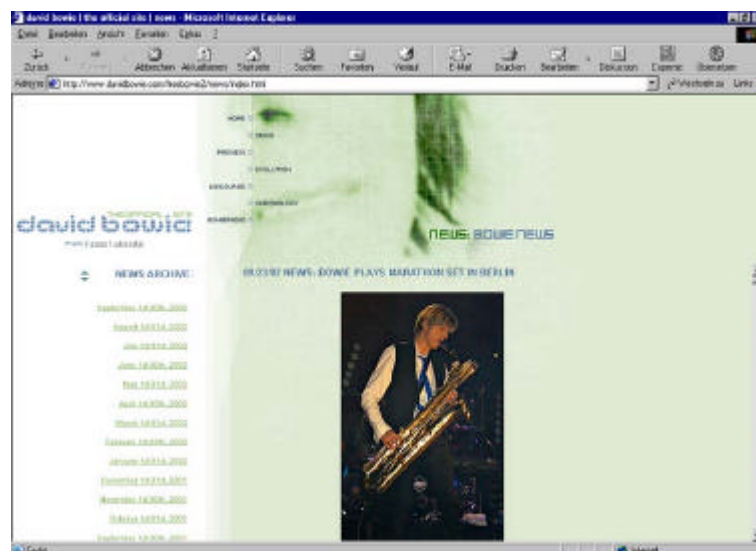
Startseite wurde schon erwähnt. Außerdem existiert noch ein Forum, ein Chatroom und eine Mailing Liste. Darüber hinaus bietet die Seite noch *Fanstories* (im Moment fünf), *Current Poll* (eine Umfrage und ein Umfrage-Archiv). Außerdem kann man sich eine kostenlose E-Mail-Adresse einrichten.

### 3.3.2 David Bowie

**Kurzbiographie:** Mit seinem ersten US-TopTen-Erfolg „Space Oddity“ schaffte der Londoner 1969 den Durchbruch. Seine spektakulären Auftritte brachten ihm den Namen „Chamäleon des Musikbusiness“ ein. In seinen frühen Jahren gab er sich Drogenexzessen hin, von denen er in den späten 70er Jahren wieder loskam. Dort entstand das Album „Heroes“. Der Titelsong wurde auch auf deutsch und französisch aufgenommen und ist Teil des Soundtracks zu „Christiane F. Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“. In den 80ern meinten Kritiker, Bowie sei ausgebrannt. Dennoch feiert er mit „Let’s dance“ und „China Girl“ seine größten kommerziellen Erfolge. Seit Ende der 90er begeistert sich Bowie mehr und mehr für das Internet. Sein Album „hours ...“ veröffentlichte er zuerst im Netz. Inzwischen ist Bowie auch Internet-Provider. „Ein Account kostet 19.95 Dollar im Monat. Wer nur Bowies Website erkunden möchte und dem Star und seiner Band beim Üben zusehen will, ist mit 5.95 US-Dollar monatlich dabei.“<sup>29</sup> Ende 2001 wechselt er sein Label, von Virgin zu ISO. Auch das neueste Album „Heathen“, erschienen 2002, verspricht große Erfolge.

---

<sup>29</sup> Zitat aus [http://www.laut.de/wortlaut/artists/b/bowie\\_david/index.htm](http://www.laut.de/wortlaut/artists/b/bowie_david/index.htm)

3.3.2.1 Die offizielle Website von David Bowie: <http://www.davidbowie.com/>Abb. 26: DavidBowie.com: The Official Website – Startseite<sup>30</sup>Abb. 27: DavidBowie.com: The Official Website - News<sup>31</sup>

3.3.2.1.1 Design: Die graphische Gestaltung ist hier recht interessant. Die Site ist in Pastelltönen gehalten, die Aufteilung zwischen Grafiken, Text und Leerräumen ungewöhnlich. Die Schrift ist gut lesbar. Die Übersichtlichkeit ist ge-

<sup>30</sup> <http://www.davidbowie.com/>, Zugriff am 24.09.2002

<sup>31</sup> <http://www.davidbowie.com/freebowie2/news/index.html>, Zugriff am 24.09.2002

währleistet und bis auf unterschiedliche Pastelltöne sind die Einzelseiten einheitlich gestaltet. Auch die Startseite ist interessant und bietet Neuigkeiten.

3.3.2.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation gestaltet sich interessant, da sich die Navigationsleiste von Zeit zu Zeit bewegt. Sie purzelt davon und setzt sich dann wieder neu zusammen. Auch die Platzierung ist ungewöhnlich, nämlich von der Mitte des oberen Randes senkrecht nach unten. Die Seite braucht etwas länger, um geladen zu werden. Updates erfolgen etwa jede Woche (am 20.09.2002 war der neueste Artikel vom 18.09.2002). Die Seite ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.3.2.1.3 Inhalt: Auf der Startseite muss man sich erst als Mitglied oder Gast anmelden, um auf die eigentliche Seite zu kommen. Dort gibt es aktuelle Neuigkeiten zum Künstler und seiner Musik. Eine Biographie ist ebenfalls vorhanden. Alle übrigen aufgestellten Kriterien sind gerade in Arbeit und sollen bald wieder verfügbar sein.

### 3.3.2.2 Eine Fanseite von David Bowie: <http://www.teenagewildlife.com/>

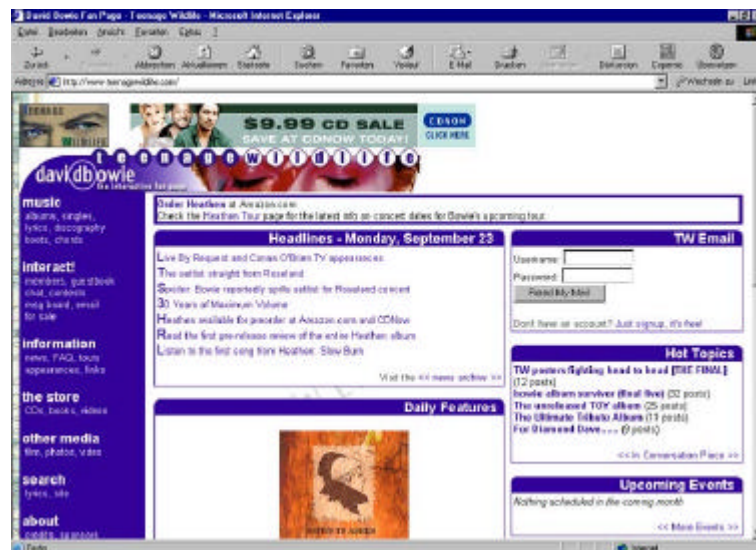


Abb. 28: David Bowie Fan Page – Teenage Wildlife – Startseite<sup>32</sup>

<sup>32</sup> <http://www.teenagewildlife.com/>, Zugriff am 23.09.2002

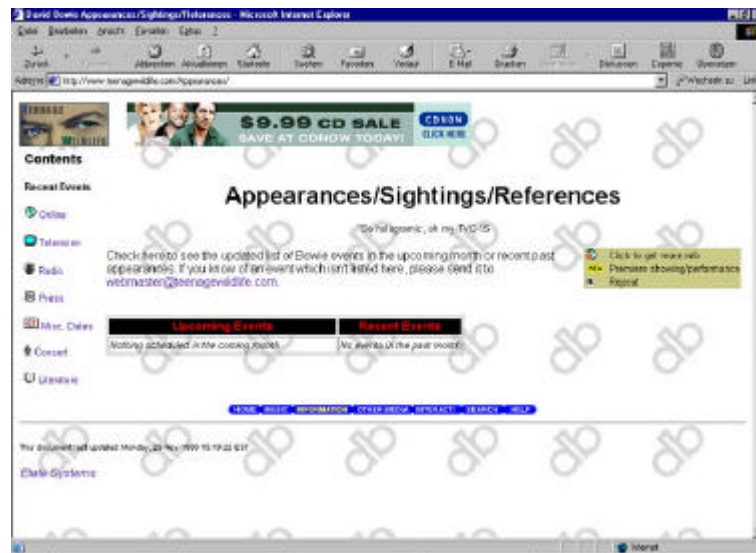


Abb. 29: David Bowie Fan Page – Appearances/Sightings/References<sup>33</sup>

3.3.2.2.1 Design: Das Design erinnert eher an eine Musikartikel vertreibende Firma wie Amazon als an eine Musikerseite. Dennoch ist sie übersichtliche, strukturiert und gut lesbar. Die einzelnen Seiten sind nicht einheitlich gestaltet, einzig die obere Leiste ist auf jeder Seite vorhanden. Damit kommt man auch zurück auf die Startseite. Die Startseite bietet neueste Nachrichten, ist aber deutlich länger als eine Bildschirmseite.

3.3.2.2.2 Technische Aspekte: Die Navigation ist einfach. Man findet eine ausführliche Leiste auf der linken Seite. Von den einzelnen Seite kommt man aber nicht direkt zu anderen Seiten sondern nur über das Bild am oberen linken Rand zurück zur Startseite und über die Leiste mit den Oberbegriffen am unteren Rand zu den Oberbegriffseiten. Die Ladezeit ist relativ gering. Die Website wird täglich aktualisiert. Sie ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.3.2.2.3 Inhalt: Außer den Neuigkeiten auf der Startseite gibt es noch weitere News. Außerdem eine kurze Biographie. Die Discographie scheint vollständig zu sein. Auch die Songtexte zu anscheinend allen Songs sind vorhanden. Die Tourdaten sind nach Jahren geordnet und bieten sogar eine *Set List*, also die Songs, die auf diesem Konzert gespielt werden sollten oder wurden. Eine Galerie ist ebenso zu finden wie ein Presse Archiv. Audios, Videos und Downloads gibt es leider nicht. Aber eine Linksammlung, einen Chatroom und ein Gäste-

<sup>33</sup> <http://www.teenagewildlife.com/Appearances/>, Zugriff am 23.09.2002

buch. Außerdem gibt es noch Informationen zu den Filmen, in denen er mitgewirkt hat.

### 3.3.3 Shakira

**Kurzbiographie:** Im Alter von 13 Jahren veröffentlichte die 1977 geborene Kolumbanerin Shakira ihr erstes Album „Magia“ Nach einer Auszeit zwecks Schulbildung folgte das Album „Peligra“. Ihre Songs schreibt, komponiert und singt Shakira selbst. Ihre bisher erfolgreichste Platte war „Pies Descalzos“, deren Mischung aus Rock, Pop und Latin sie zu einem faszinierenden Sound verbindet. Um auch die Herzen eines breiten Publikums weltweit zu erobern, nahm Shakira 2001 ihre erste englische CD „Laundry Service“ auf, deren Hitsingle „Whenever, wherever“ wochenlang an der Spitze aller wichtigen Charts stand.

3.3.3.1 Die offizielle Website von Shakira: <http://www.shakira.com/>

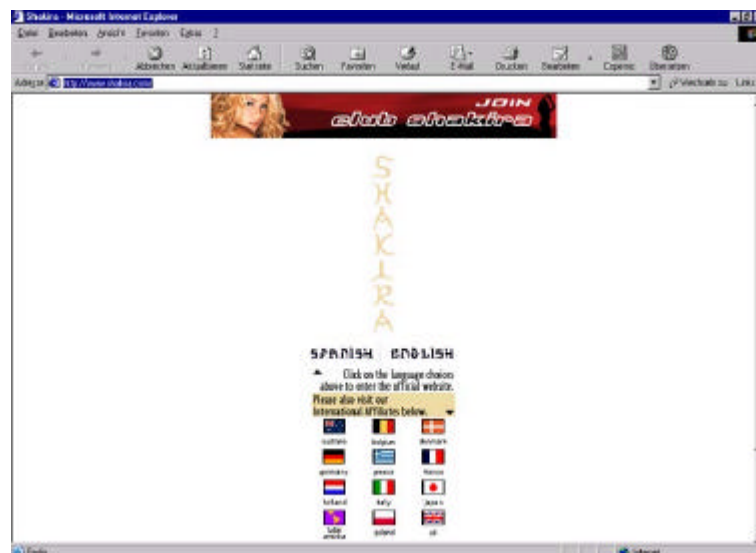


Abb. 30: Shakira – Startseite<sup>34</sup>

---

<sup>34</sup> <http://www.shakira.com/>, Zugriff am 30.09.2002



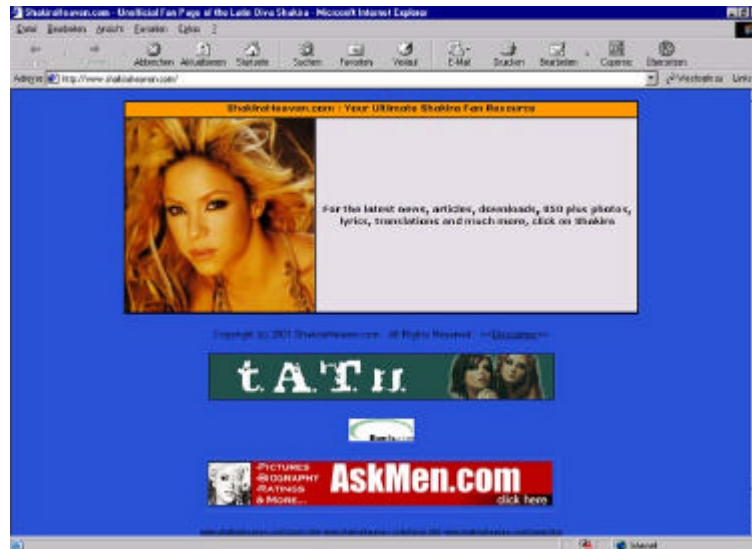
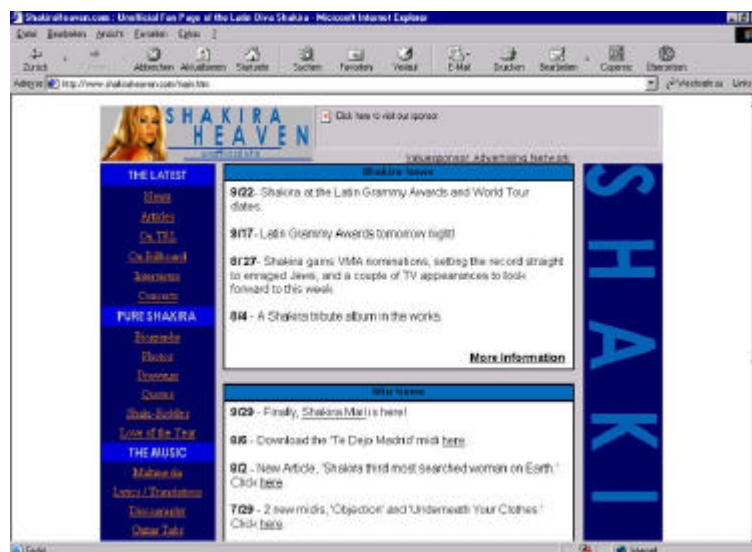


Abb. 31: Shakira - Hauptseite<sup>35</sup>

3.3.3.1.1 Design: Auf der Startseite gibt es nicht viel, nur den "Shakira"-Schriftzug und die Wahlmöglichkeit zwischen spanischer und englischer Version. Die braunen und beigefarbenen Töne fallen aus dem Rahmen der sonst üblichen Farben heraus. Die weiße Schrift auf dem schwarzen Textfeld ist gut lesbar. Die Seiten sind gut gegliedert und einheitlich gestaltet. Links der "Shakira"-Schriftzug, dann ein animierter Bildteil und die rechte Hälfte nimmt das Textfeld ein.

3.3.3.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation läuft über eine Leiste am oberen Rand. Die Ladezeit ist gering. Informationen über Aktualisierungen konnten nicht gefunden werden. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.3.3.1.3 Inhalt: News sind ebenso vorhanden wie eine Biographie. Bei der Discographie sind auch die Songtexte, zu etwa der Hälfte der Songs, und die Audios (je ca. 30 Sekunden) untergebracht. Tourdaten und eine kleine Galerie gibt es ebenso wie ein paar kurze Video-Tracks. Um die Videos in voller Länge sehen zu können, muss man dem Club beitreten, der zwischen 29,95 und 34,95 US Dollar im Jahr kostet. Da Shakira erst seit ca. einem Jahr international erfolgreich ist, gibt es noch kein Presse Archiv. Eine Linksammlung findet man ebenso wenig wie ein Gästebuch. Dafür sind ein Message Board und ein Chatroom vorhanden. Als Downloads gibt es einen Screensaver, zwei Wallpaper und zwei *Postcards* in PC- und Mac-Version. Außerdem gibt es noch einen *Contest* und eine Mailing Liste.

3.3.3.2 Eine Fansite von Shakira: <http://www.shakiraheaven.com/>Abb. 32: ShakiraHeaven.com - Startseite<sup>36</sup>Abb. 33: ShakiraHeaven.com - Hauptseite<sup>37</sup>

3.3.3.2.1 Design: Auf der Startseite findet man auf blauem Hintergrund ein Bild der Künstlerin und Informationen, was den Leser auf der Website erwartet. Ansonsten nur noch Werbung. Auf den Folgeseiten wechselt das Design. Ein

<sup>35</sup> <http://www.shakira.com/>, Zugriff am 30.09.2002

<sup>36</sup> <http://www.shakiraheaven.com/>, Zugriff am 30.09.2002

grauer Streifen am oberen Rand mit dem Webseitologo und zwei dunkelblaue Streifen umrahmen das Textfeld. Der Hintergrund ist weiß, die Schrift schwarz und gut lesbar. Die Seiten der einzelnen Artikel haben wieder das Design der Startseite. Die Website ist übersichtlich gegliedert.

3.3.3.2.2 Technische Aspekte: Die Navigationsleiste ist auf dem linken blauen Streifen in Blöcke aufgeteilt. Die einzelnen Navigationspunkte werden am unteren Rand noch einmal in der gleichen Reihenfolge aufgelistet. Die Ladezeit ist eher gering. Updates erfolgen täglich. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.3.3.2.3 Inhalt: Die News sind aufgeteilt in aktuelle News, *Articles*, *Charts (On TRL, On Billboard)*, *Interviews* und *Concerts*. In *Concerts* stehen die aktuellen Tourdaten. Die Discographie ist ausführlicher als auf der offiziellen Homepage. Hier sind auch ihre spanischen Alben aufgelistet. Die Biographie ist ausführlich. Neben der großen Photo-Galerie gibt es auch *Drawings*, also Zeichnungen der Fans. Zum Zeitpunkt des Zugriffs waren die *Lyrics / Translations* gerade in Bearbeitung, ebenso die Sektion *Multimedia*, in der vermutlich Audios und Videos untergebracht sind. Ein Message Board findet man in der *Cyber Community*, darunter eine Linksammlung und ein Gästebuch. Als Downloads findet man unter der Rubrik *For Your PC* 14 Wallpaper, 4 Screen Saver, 5 Skins, mehrere AOL Icons und unter *Games* zwei Puzzle. Außerdem gibt es noch *Quotes* (Aussprüche von ihr), *Shaki-Riddles* (monatliche Rätsel mit Verlosung), *Love of the year*, *Guitar Tabs* (zum Zeitpunkt des Zugriffs funktionierte die Seite nicht), *Free Mail* (eine E-Mail-Adresse mit [\\*@shakiraheaven.com](mailto:***@shakiraheaven.com); kostet 2,50 Dollar im Monat) und *Post Cards* (elektronische Postkarten mit Shakira-Motiv).

### 3.3.4 Madonna

**Kurzbiographie:** 1983 erschien Madonna Luisa Veronica Ciccones erste Single „Everybody“ und kurz darauf ihr Debut-Album „Madonna“. Bald erfand sie die Kunstfigur Madonna, die untrennbar mit einer gnadenlosen Vermarktungsmaschinerie und regelmäßigen Image-Wechseln verbunden war. Mitte der 80er, Anfang der 90er versuchte sie sich auch als Schauspielerin, allerdings ohne Erfolg. Einzig die Verfilmung des Musicals „Evita“ von Andrew Lloyd Webber

---

<sup>37</sup> <http://www.shakiraheaven.com/main.htm>, Zugriff am 30.09.2002

wurde ein Erfolg. 1992 erschienen das Album „Erotica“ und der Fotobildband „Sex“. Vier Jahre später wurde Tochter Lourdes Maria geboren. Auch dadurch wandelte sich Madonnas Erscheinungsbild von der Sexgöttin zur tüchtigen Geschäftsfrau. Anfang 2000 wurde Söhnchen Rocco Ritchie geboren, und im Dezember heiratete sie seinen Vater Guy Ritchie. Im selben Jahr erschien das Album „Music“, 2001 folgte eine Greatest Hits Fortsetzung „GHV2“.

### 3.3.4.1 Die offizielle Website von Madonna: <http://www.madonna.com/>

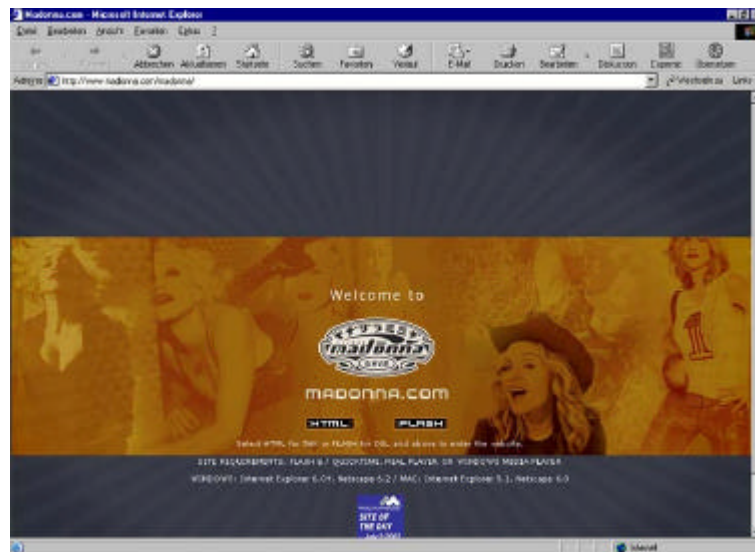


Abb. 34: Madonna – Startseite<sup>38</sup>

---

<sup>38</sup> <http://www.madonna.com/>, Zugriff am 24.09.2002

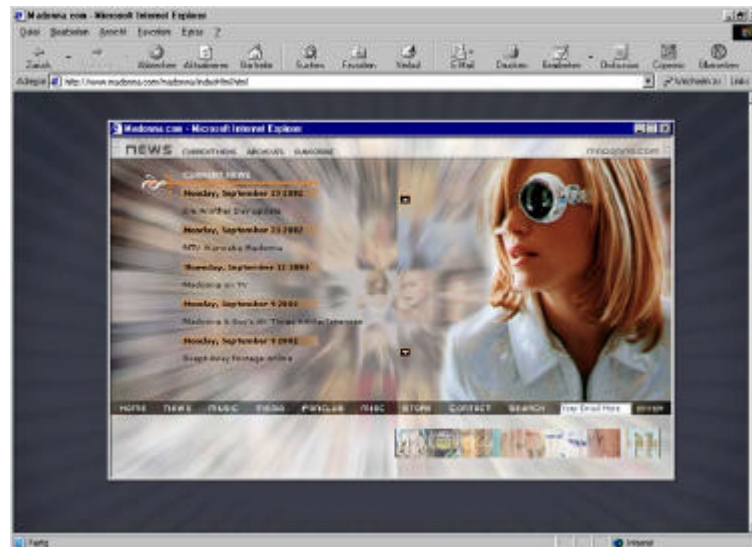


Abb. 35: Madonna - Hauptseite<sup>39</sup>

3.3.4.1.1 Design: Wieder eine Fenster-in-Fenster-Seite. Das innere Fenster ist bunt gestaltet. Es werden Fotos der Sängerin als Hintergrund verwendet. Die abwechselnd weiße und schwarze Schrift ist gut lesbar. Die Seiten sind übersichtlich und einheitlich gestaltet.

3.3.4.1.2 Technische Aspekte: Die Navigationsleiste ist am unteren Rand angebracht. Fährt man mit der Maus über die Hauptpunkte erscheinen als Drop-Down-Menü die Unterpunkte. Klickt man einen Punkt an, erscheint am oberen Rand noch eine Leiste mit den Unterpunkten. Updates erfolgen täglich. Die Ladezeit ist recht hoch, da viele Grafiken verwendet werden. Außerdem braucht man für die Site Flash 6 / Quicktime und den Real Player oder den Windows Media Player. Auf der Startseite kann man zwischen einer HTML- und einer Flash-Version wählen. Als Browserangaben erhält man folgende auf der Startseite: „WINDOWS: Internet Explorer 6.0+, Netscape 6.2 / MAC: Internet Explorer 5.1, Netscape 6.0“<sup>40</sup>

3.3.4.1.3 Inhalt: Die News sind aufgeteilt in *Current News* und *Archives*. Man kann sich hier auch gleich in eine Mailing Liste eintragen. Das Presse Archiv reicht allerdings nur bis 2001 zurück. Eine Biographie fehlt, ebenso wie Tourdaten. Unter *Music* befindet sich eine Discographie, unterteilt in Alben, *Singles*, *Soundtracks*, *Compilations*, *Long-Form-Videos* und *Reviews*. Bei den Alben, *Singles*, *Soundtracks* und *Compilations* gibt es die Videos, die Songtexte und die Audios. Für letztere benötigt man allerdings den Macromedia Flash Player 6. Unter *Media* findet man eine *Image Gallery*, außerdem Magazin Cover nach

<sup>39</sup> <http://www.madonna.com/madonna/index.html>, Zugriff am 24.09.2002

<sup>40</sup> <http://www.madonna.com/>, Zugriff am 24.09.2002

Jahren sortiert. In der *Video Gallery* befinden sich nicht nur die Musikvideos, sondern auch *Live Performances*, also Konzertausschnitte, und *TV Appearances*. Es existiert weder ein Forum oder einen Chatroom, noch ein Gästebuch. Als Downloads gibt es ein *Flash Intro*, *AIM Icons*, einen Screensaver, *GHV2 Flash Cards* und Wallpaper. Außerdem gibt es noch einen Fanclub, der 38 Dollar im Jahr kostet, und einen Store.

### 3.3.4.2 Eine Fansite von Madonna: <http://www.madonnaweb.com/>

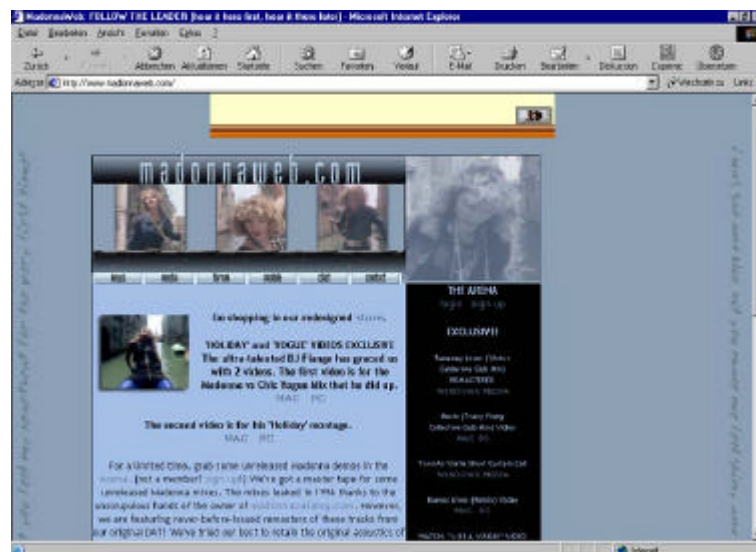


Abb. 36: MadonnaWeb - Startseite<sup>41</sup>

3.3.4.2.1 Design: Der Hintergrund ist graublau. Rechts und links außen befindet sich ein Schriftzug mit je einem Satz aus einem ihrer Songs. Die schwarze Schrift ist auf dem hellblauen Hintergrund des Hauptfeldes gut lesbar. Hyperlinks sind in dem gleichen graublau gehalten, wie der äußere Hintergrund, deshalb etwas schwer erkennbar. Die Gliederung ist deutlich, die Seiten einheitlich gestaltet.

3.3.4.2.2 Technische Aspekte: Die Navigation erfolgt über eine Leiste am oberen Rand. Die Ladezeit ist eher hoch. Updates erfolgen täglich. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

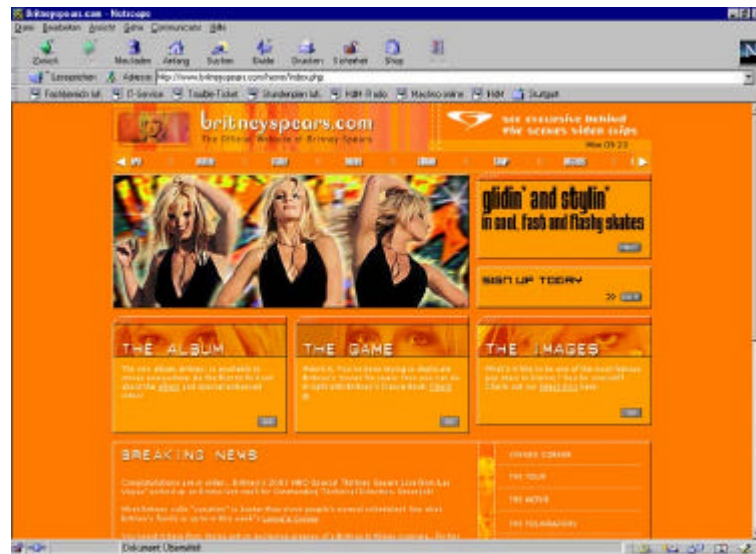
<sup>41</sup> <http://www.madonnaweb.com/>, Zugriff am 24.09.2002

3.3.4.2.3 Inhalt: Neben den News gibt's es unter *Media* noch ein paar kurze Audio-Tracks (jeweils ca. 30 Sekunden aller Songs des ersten Albums), drei Videos, wobei nur die MAC-Version funktioniert, ein Forum, ein Chatroom, eine Mailing Liste und als Downloads ein paar Wallpaper und einen Screensaver. Alle anderen aufgestellten Kriterien werden nicht erfüllt.

### 3.3.5 Britney Spears

**Kurzbiographie:** Schon mit 11 Jahren wirkte die heute 21-Jährige beim „Mickey Mouse Club“ auf dem Disney-Kanal mit. Ihr erster Hit „Hit me baby one more time“ stieg in kürzester Zeit in die obere Hälfte der Billboard-Charts, ebenso das im Januar 1999 erschienene Debut-Album „Baby One More Time“, das mehrere Wochen auf Platz 1 blieb. Auch das zweite Album „Oops! ... I Did It Again“, veröffentlicht im Mai 2000, hatte ähnlichen Erfolg. Im November 2001 folgte das dritte Album „Britney“, das sofort auf Platz 1 der Billboard-Charts landete. Ihr Erfolg gründet wohl hauptsächlich auf ihrem Image des „All-American-Girl“. Sie liebt die gleichen Dinge wie jeder andere amerikanische Teenager, z.B. Shoppen und TV.



3.3.5.1 Die offizielle Website von Britney Spears: <http://www.britneyspears.com/>Abb. 37: Britneyspears.com - Startseite<sup>42</sup>

3.3.5.1.1 Design: Der orangefarbene Hintergrund mit weißer Schrift verdeutlicht das „fröhliches Popsternchen“-Image der Sängerin. Jedes Thema hat seine eigene Seite, alle Seiten sind einheitlich gestaltet. Die Startseite ist ein wenig unübersichtlich, da sie in mehrere Kästchen aufgeteilt ist, die jeweils unterschiedliche Themen vorstellen. Außerdem ist sie zu lang.

3.3.5.1.2 Technische Aspekte: Die Navigationsleiste befindet sich am oberen Rand als bewegte Leiste, wie ein Laufband. Da sie nach einem nicht erkennbaren Schema mal schneller und mal langsamer läuft, sind die Punkte schwer zu treffen. Außerdem öffnen sich bei jedem Klick ein bis zwei Popup-Fenster mit Werbung. Die Ladezeit ist relativ gering. Über die Aktualität konnte nichts festgestellt werden. Die Seite ist sowohl für den Internet Explorer als auch den Netscape Communicator optimiert.

3.3.5.1.3 Inhalt: Aktuelle News befinden sich gleich auf der Startseite. Eine Biographie ist nicht zu finden. In der Discographie erhält man nur Informationen zu ihrem aktuellen Album (dem Dritten). Nicht einmal zu diesem Album finden sich Songtexte, Audios oder Videos. Unter Tourdaten ist nur ein kurzer Artikel zur Sommer Tour 2002 zu finden und Reviews zur Tour 2001. In der Galerie sind nur sehr wenige Fotos untergebracht. Ein Presse Archiv existiert genauso we-

<sup>42</sup> <http://www.britneyspears.com/>, Zugriff am 23.09.2002



nig wie eine Linksammlung, ein Forum oder Chatroom, ein Gästebuch oder ein Newsletter. Als Downloads gibt es zwei Wallpaper und einen Screensaver, die ihrem Film entnommen sind. Zu diesem Film gibt es eine extra Seite. Außerdem existieren noch Seiten mit Werbung für ein Britney-Spears-PC-Spiel, eine *Foundation for children in need*, in der sich die Sängerin engagiert, ein Fanclub (man muss ein Registrierungsformular ausdrucken, ausfüllen, einscannen und dann per Mail zurückschicken), *Lynne's corner* (hier schreibt Britneys Mutter Artikel) und einen *Store*, in dem man Videos, Poster, Music, Tour books, etc. erwerben kann.

### 3.3.5.2 Eine Fansite von Britney Spears: <http://www.britney-spears.to/>

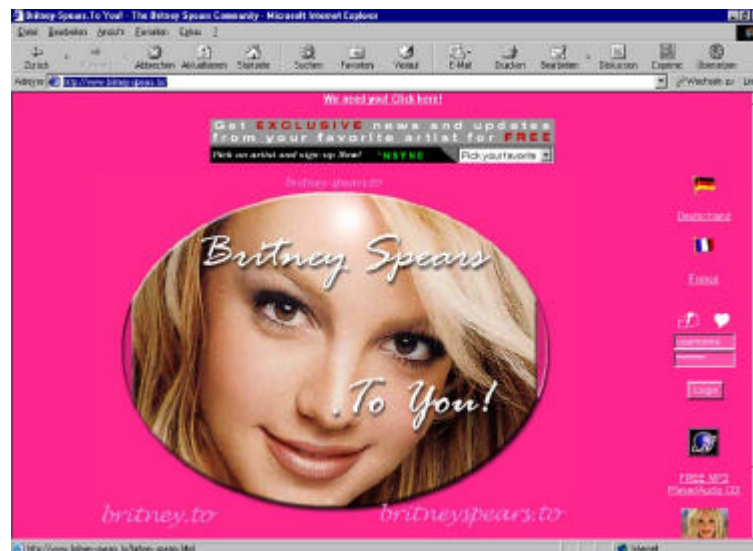


Abb. 38: Britney Spears.To You! - Startseite<sup>43</sup>

<sup>43</sup> <http://www.britney-spears.to/>, Zugriff am 23.09.2002

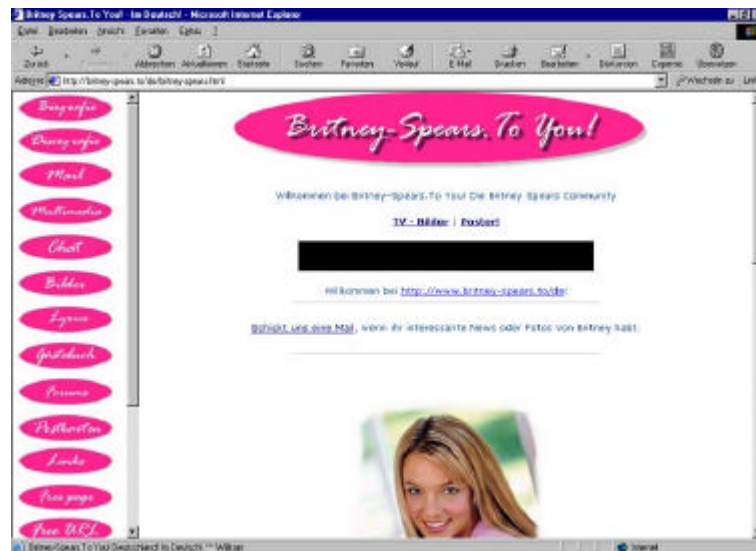


Abb. 39: Britney Spears.To You! – Deutsche Hauptseite<sup>44</sup>

3.3.5.2.1 Design: Weißer Hintergrund mit blauer Schrift ist nichts Außergewöhnliches. Dazu kommt noch eine Leiste mit pinkfarbenen Buttons, auf denen die Schreibschrift nicht gut lesbar ist. Die Website ist übersichtlich gegliedert und einheitlich gestaltet bis auf die Hintergrundfarbe im rechten Feld, die sich von Seite zu Seite ändert. Die Startseite ist einfach gehalten mit einem großen Bild der Sängerin und der Wahlmöglichkeit zwischen einer deutschen und einer französischen Version. Auf der deutschen Startseite steht noch ein Willkommensgruß.

3.3.5.2.2 Technische Aspekte: Durch die Navigationsleiste am linken Rand ist die Navigation einfach, sofern man die Schrift auf den Buttons lesen kann. Die Ladezeit ist relativ lang, da vor allem die Startseiten viele Grafiken beinhalten. Zur Aktualität ließen sich keine Angaben finden. Die Website lässt sich sowohl mit dem Internet Explorer als auch mit dem Netscape Communicator betrachten.

3.3.5.2.3 Inhalt: Es sind keine aktuellen Neuigkeiten zu finden und nur eine kurze Biographie. Die Discographie ist nicht vollständig. Sie beinhaltet nur die ersten beiden Alben, nicht das dritte. Songtexte sind für beide Alben vollständig vorhanden, außerdem Audios zu allen Songs. Die Tourdaten sind nicht mehr aktuell, sie reichen nur bis zum Jahr 2001. In der Galerie sind nicht sehr viele Fotos untergebracht. Es gibt kein Presse Archiv und auch keine Videos. Eine Linksammlung ist dagegen ebenso vorhanden wie ein Gästebuch und eine Mai-

<sup>44</sup> <http://britney-spears.to/de/britney-spears.html>, Zugriff am 23.09.2002

ling Liste. Ein Forum und ein Chatroom existieren auch, aber beide funktionieren nicht. In den *Downloads* findet man Audios und Videos. Außerdem kann man sich noch eine kostenlose E-Mail-Adresse mit *\*@britney-spears.to* einrichten, (elektronische) Britney-Spears-Postkarten versenden, einen Freund einladen, die Seite zu besuchen und in einer Fragenliste die eigene Meinung kundtun.

### 3.3.6 George Michael

**Kurzbiographie:** Seine ersten Erfolge feierte George Michael Anfang der 80er Jahre gemeinsam mit Andrew Ridgely als „Wham!“, die kommerziell erfolgreichste, britische Teenyband der 80er. 1986 trennten sich die beiden und George Michael versuchte sich als Solokünstler. Mit „I want your sex“ vom Album „Faith“ landete er gleich einen Riesenhit. 1993 veröffentlichte er zusammen mit den Restmitgliedern von Queen und Lisa Stansfield das Album „Five Live“, dessen Erlös einer AIDS-Hilfsorganisation zugute kam. Seit seinem 1996 erschienenen Album „Older“ fiel der Star öfter durch sexuelle Eskapaden auf. Seit dieser Zeit bekennt er sich offen zu seiner Homosexualität. 1998 folgte ein Best-Of-Album „Ladies & Gentlemen“. 2002 erregte er wieder die Gemüter mit seiner neuen Single „Freeek“, dessen Video frauenfeindlich sein soll.

### 3.3.6.1 Die offizielle Website von George Michael:

<http://www.georgemichael.com/>

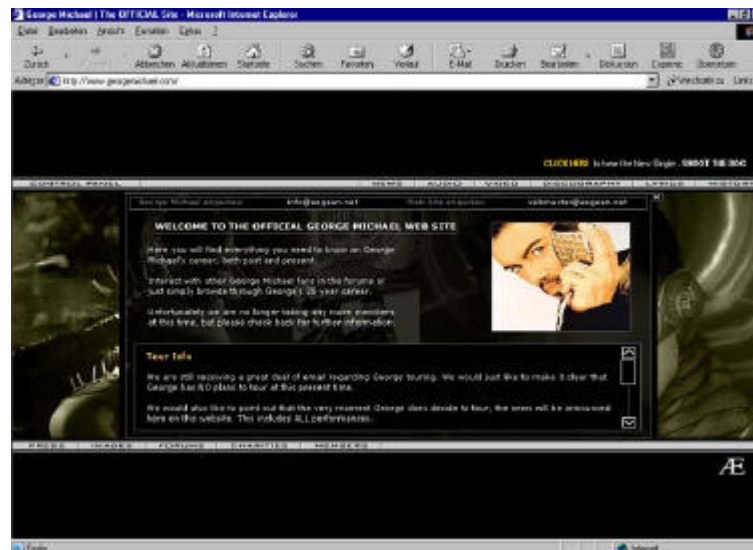


Abb. 40: George Michael – The Official Site - Startseite<sup>45</sup>

3.3.6.1.1 Design: George Michael war früher bekannt als Sunnyboy. Inzwischen hat sich sein Image stark gewandelt. Das wird auch am Design seiner Homepage deutlich. Als hinterlegte Grafik auf schwarzem Hintergrund erscheint ein Standbild seines Videos „Freeek“. Die weiße Schrift ist gut lesbar. Die Website ist klar strukturiert und einheitlich gestaltet. Die Startseite beginnt mit einem Intro, das man überspringen kann. Danach folgen die aktuellen News.

3.3.6.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation verläuft über zwei Leisten. Die Leiste am oberen Rand enthält die Punkte *News*, *Audio*, *Video*, *Discography*, *Songtexte* und *History*. Am linken Rand ist noch ein Button *Control/Panel*, mit dem man aus vier Audio-Tracks einen als Hintergrundmusik auswählen kann. Außerdem kann man zwischen vier Hintergrundbildern wählen. Die zweite Leiste am unteren Rand enthält die Punkte *Press*, *Images*, *Forums*, *Charities* und *Members*. Die Ladezeit ist eher hoch, da es viele Grafiken und Animationen gibt. Ein Hinweis auf das letzte Update konnte nicht gefunden werden. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.3.6.1.3 Inhalt: Neuigkeiten erfährt man auf der Startseite und im *News* Menü. Eine ausführliche Biographie ist hinter dem Button *History* zu finden. Die Disco-

graphie ist unterteilt in Soloalben, Solosingles, Wham Alben und Wham Singles. Außerdem sind sie mit dem Erscheinungsdatum und der höchsten UK Chart Position versehen. Die Songtexte erreicht man über eine bewegte Leiste mit den Albencovern von George Michael und Wham. Wenn man die Maus auf der Leiste entgegen der Laufrichtung bewegt, wird diese langsamer bis fast zum Stillstand. Dann kann man das gewünschte Cover anklicken und die Songs auswählen, von denen man die Texte lesen will. Da George Michael in den nächsten Jahren nicht auf Tour gehen will, existieren nur Informationen zu früheren Tournen unter dem Button *Press*. Eine Galerie verbirgt sich hinter dem Button *Images*, allerdings ist sie sehr klein. Das Presse Archiv dagegen ist recht ausführlich. Die Audio-Tracks zu allen George Michael-Songs und zu der Wham-CD „If you were there“ sind mit dem Real Audio Player anzuhören. Sieben der neun Videos stammen von der Greatest Hits CD „Ladies and Gentlemen“. Von den restlichen aufgestellten Kriterien ist nur noch das Forum vorhanden. Zusätzlich gibt es noch den Punkt *Charities*. Dort erfährt man, welche Wohlfahrtsverbände der Sänger unterstützt.

### 3.3.6.2 Eine Fanseite von George Michael: <http://www.yogworld.com/>



Abb. 41: George Michael – YOURS ONLY GEORGE - Startseite<sup>46</sup>

<sup>45</sup> <http://www.georgemichael.com/>, Zugriff am 24.09.2002

<sup>46</sup> <http://www.yogworld.com/>, Zugriff am 24.09.2002

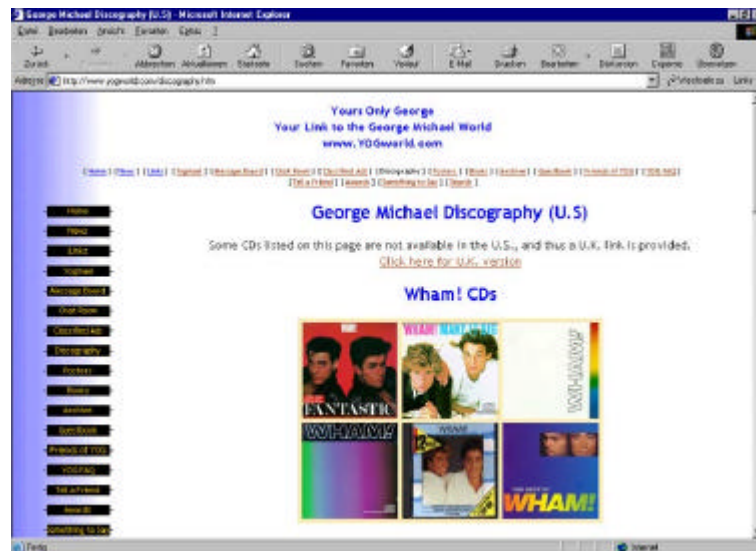


Abb. 42: George Michael Discography (U.S)<sup>47</sup>

3.3.6.2.1 Design: Das Design dieser Fanseite ist einfach gehalten: Weißer Hintergrund, ein blauer Streifen am linken Rand und schwarze Schrift. Einzig das Cover auf der Startseite ändert sich. Die Seite ist übersichtlich und einheitlich gestaltet. Einzig auf der Startseite sind die Navigationspunkte als Blöcke im Hauptteil der Seite angeordnet und mit Erklärungen versehen. Auf allen anderen Seiten gibt es stattdessen Navigationsleisten.

3.3.6.2.2 Technische Aspekte: Es existieren zwei funktionierende Navigationsleisten, eine einfache am oberen Rand und eine mit Buttons auf der linken Seite. Die Ladezeit ist eher länger. Nach eigenen Angaben auf der Startseite, wird die Website täglich aktualisiert. Sie ist für den Internet Explorer optimiert, kann aber auch mit dem Netscape Communicator angesehen werden.

3.3.6.2.3 Inhalt: Unter den *Daily News* findet sich auch der Punkt *On e-bay today*. Dort erfährt man, welche „George Michael“-Produkte gerade auf E-Bay angeboten werden. Eine Biographie ist nicht vorhanden. Die Discographie ist unterteilt in *Wham CDs*, *George Michael CDs*, *George Michael Singles*, *George Michael Miscellaneous* und *George Michael Collaborations*. Außerdem wird zwischen *US-List* und *UK-List* unterschieden. Allerdings gibt es keine Songliste, die Cover leiten den Besucher zu Amazon. Das Bilder Archiv wurde vom Server entfernt mit der Erklärung: „The gallery has been removed because there was a particularly vicious misuse of photos by a person who is not a fan.“<sup>48</sup> Die Linksammlung beinhaltet auch Links zu Sound- und Video-Tracks. Außerdem exis-

<sup>47</sup> <http://www.yogworld.com/discography.htm>, Zugriff am 24.09.2002

tieren noch ein Gästebuch, ein Message Board und ein Chatroom. Statt der übrigen aufgestellten Kriterien bietet die Seite folgende Punkte: *Classified Ads* (dort suchen Fans George Michael-Produkte oder bieten sie an), *Posters* (die man bei pushposters.com bestellen kann), *Books* (über George Michael), *YOG FAQ*, *Yogmael* (eine Partnerseite von yogworld), *awards* (die die Website gewonnen hat) und eine Suchfunktion.

### 3.3.7 Enya

**Kurzbiographie:** Die Irin Enya begann ihre Karriere als Mitglied der Band Clannad, die hauptsächlich aus Mitgliedern ihrer Familie besteht. 1982 verließ sie Clannad und ging nach Dublin. 1986 erschien ihr Debut-Album „Enya“. 1988 erschien das zweite Album „Watermark“, deren Single „Orinoko Flow“ Enya weltweit bekannt macht. 1991 veröffentlichte sie „Shepherd Moons“, für das sie nicht nur 18 Platin-Auszeichnungen sondern auch einen Grammy erhielt. Das vierte Album „The Memory of Trees“ errang 1995 einen weiteren Grammy. Der Remix des Enya-Titels "Only Time", der mit Ausschnitten aus TV-Berichten über die Terroranschläge in den USA unterlegt ist, gehörte nach den Anschlägen auf das WTC zu den beliebtesten Radiosongs. Enyas Plattenfirma distanzierte sich zwar und verwies darauf, dass alle Versionen des im vergangenen Jahr veröffentlichten Tracks nicht autorisiert seien. WEA und Enya, die keine eigene Version plant, sehen in den Remixen gar einen Verstoß gegen das Urheberrecht, wollen dagegen aber nicht juristisch vorgehen. Anfang 2002 erhielt sie eine Oscar-Nominierung als „Best Original Song“ für „May it be“, einem von zwei Songs, die sie zum Soundtrack von „Der Herr der Ringe – Die Gefährten“ beitrug.

---

<sup>48</sup> <http://www.yogworld.com/faq.html>, Zugriff am 24.09.2002



### 3.3.7.1 Die offizielle Website von Enya: <http://www.enya.com/>

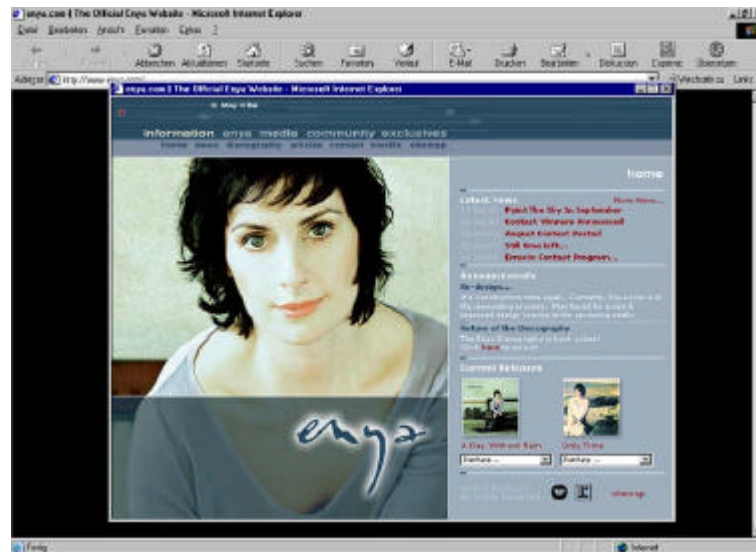


Abb. 43: enya.com – The Official Enya Website - Startseite<sup>49</sup>

3.3.7.1.1 Design: Dies ist bereits die dritte Seite, bei der ein Fenster in ein anderes integriert wurde. Das eigentliche Browserfenster dient nur als Hintergrund. Es hat den Vorteil, dass das komplette Fenster auf die Bildschirmseite passt. Einen großen Teil des Fensters nimmt ein Bild der Sängerin mit ihrem bekannten Schriftzug (Wiedererkennungswert) ein. Die grauen und blauen Töne erinnern an ihre irische Heimat. Zwei Navigationsleisten, eine mit den Hauptpunkten und darunter eine mit Unterpunkten, sorgen für die Übersichtlichkeit der einheitlich gestalteten Website.

3.3.7.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation läuft über zwei Leisten. Eine Hauptleiste und darunter etwas kleiner eine zweite Leiste mit den jeweiligen Unterpunkten. Die Ladezeit ist erstaunlich gering, trotz vieler Grafiken. Die Website ist für den Internet Explorer optimiert. Im Netscape Communicator lässt sich die Schrift schlecht lesen.

3.3.7.1.3 Inhalt: Auf der Startseite kann man gleich die *Latest News* lesen oder unter *Information* weitere News abrufen. Unter *Enya* findet man die Biographie und die Galerie, die relativ wenige Bilder beinhaltet. Unter *Information* ist die Discographie untergebracht. Bei den einzelnen Alben findet man nicht nur jeweils eine Songliste und eine Beurteilung, sondern auch Audios zu jedem Song, alle Songtexte und die Videos der Singles. Diese findet man auch unter *Media*.



Tourdaten gibt es keine, da Enya nicht auf Tournee geht. Das Presse Archiv befindet sich unter *Information-Articles*. In *Community* findet man eine Mailing Liste, ein Message Board und eine Linkliste. Zum Downloaden gibt es Buddy Icons, Fonts und Wallpaper. Zusätzlich findet noch ein *Contest* statt, in diesem Fall eine Verlosung.

### 3.3.7.2 Eine Fansseite von Enya: <http://www.enya.org/>



Abb. 44: Enya – Magic & Melody - Startseite<sup>50</sup>

3.3.7.2.1 Design: Das Design erinnert ein wenig an Verkaufsfirmen wie Amazon. Viele kleine Fenster, viel Werbung. Die grüne Navigationsleiste soll an die „grüne Insel“ (Irland) erinnern. Dazu blau umrandete Kästchen mit dunkelblauer Schrift. Zumindest die Startseite verliert dadurch etwas an Übersicht. Auf der Startseite findet man die Latest News.

3.3.7.2.2 Technische Aspekte: Eine Navigationsleiste am linken Rand erleichtert die Navigation. Die Ladezeit ist eher gering. Updates erfolgen etwa einmal im Monat. Die Website ist optimiert für den Internet Explorer, den Netscape Communicator und den Netscape Communicator, jeweils ab Version 4.

<sup>49</sup> <http://www.enya.com/>, Zugriff am 25.09.2002

<sup>50</sup> <http://www.enya.org/>, Zugriff am 25.09.2002

3.3.7.2.3 Inhalt: Es gibt News und ein *News Archiv*. Es gibt eine ausführliche Biographie, aber keine Discographie. Bei den Songtexten unter *Lyrics & Trans.* findet man sogar Übersetzungen der irischen Songs. Auch hier gibt es keine Tourdaten. Das Picture Archive ist sehr groß. Das Presse Archiv enthält *Article Transcripts*. Auch ein paar Audios und Videos sind zu finden. Eine Linksammlung ist vorhanden, ebenso ein paar Downloads unter *Files & Oddments*. Außerdem gibt es noch eine FAQ Seite, eine Seite zur keltischen Mythologie, ein *Enya Dictionary*, in dem Begriffe aus ihren Songs erklärt werden, eine *Site Info* und einen *E-Mail-Service*. Falls man Fragen oder Vorschläge hat, kann man diese direkt an *enya.org* schicken.

### 3.3.8 Michael Jackson

**Kurzbiographie:** Schon mit fünf Jahren war Michael der Leadsänger der Jackson 5, die sich 1976 in „The Jacksons“ umbenannten. 1979 erschien sein Solo-Debüt-Album „Off the wall“, das sich zehn Millionen Mal verkaufte. 1982 erschuf er das „Wold's Largest Selling Album Of All Times“: Thriller. Zusammen mit Produzentenlegende Quincy Jones gelang das Unfassliche. 43 Minuten pralle Tanzflächenhypnotik voll schwarzem Soul und beharrlichem Funk. Michael war am Ziel, der unumstrittene King of Pop. 1984 und 1985 musste Michael notgedrungen schöpferisch pausieren, da er praktisch jedes Wochenende zu einer Award-Verleihung düste. Die Single "We Are The World" war noch ein voller Erfolg, dann folgte das Album "Bad": Das Album und die Tour verliefen im gewohnten Ausmaß, seine Songs stiegen auf Platz Eins und Lady Di echauffierte sich über "Dirty Diana". 1994 heiratete er Lisa Marie Presley, ließ sich zwei Jahre später wieder scheiden, um Debbie Rowe zu heiraten. Inzwischen hat er zwei Kinder. 2001 erschien sein bislang letztes Album „Invincible“.

## 3.3.8.1 Die offizielle Website von Michael Jackson:

<http://www.michaeljackson.com/>



Abb. 45: Michael Jackson – Startseite<sup>51</sup>

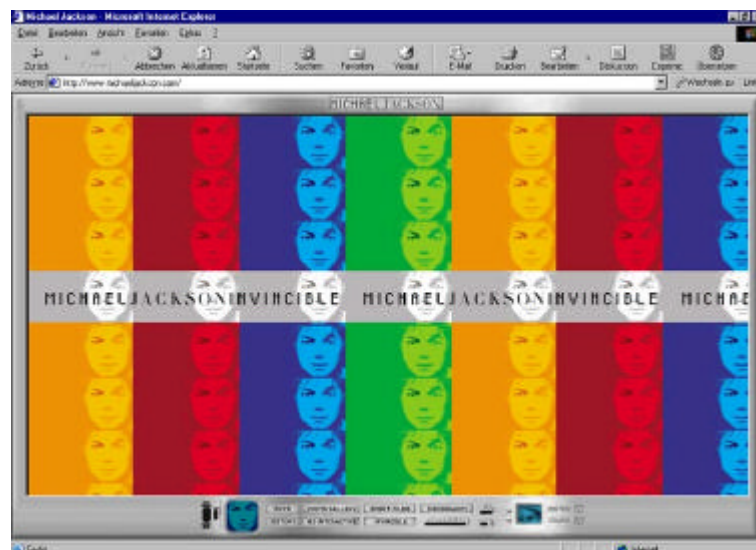


Abb. 46: Michael Jackson - Hauptseite<sup>52</sup>

3.3.8.1.1 Design: Der graue Rahmen lässt an einen Fernseher denken, das in regenbogenfarben gestreifte Bild erinnert an ein Testbild, ist gleichzeitig aber

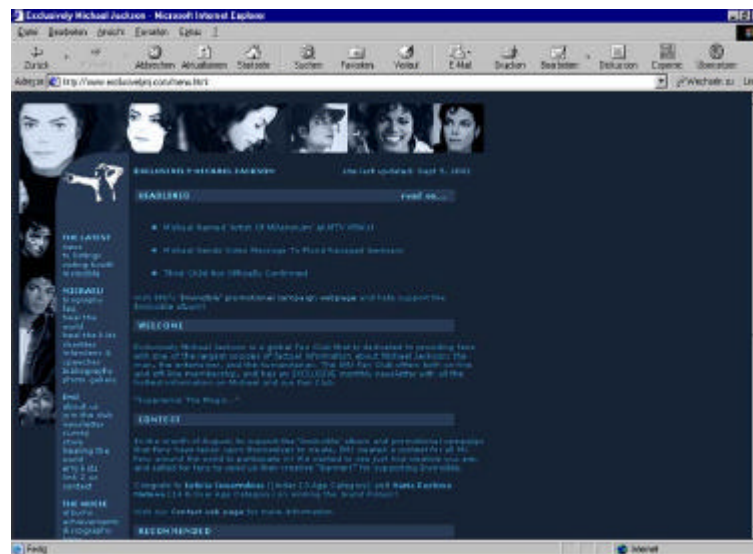
<sup>51</sup> <http://www.michaeljackson.com/>, Zugriff am 25.09.2002

<sup>52</sup> <http://www.michaeljackson.com/>, Zugriff am 25.09.2002

auch das Cover seiner letzten CD „Invisible“. Zum selbsternannten „King of Pop“ passt dieses Design ganz gut. Die Navigationsleiste ist ein bisschen klein geraten, aber übersichtlich. Zwar hat jede Seite eine andere Hintergrundfarbe, aber da sich alles innerhalb des grauen Rahmens abspielt und die Aufteilung der Seiten gleich bleibt, ist die Zusammengehörigkeit erkennbar.

3.3.8.1.2 Technische Aspekte: Die Navigation läuft über die kleine Leiste am unteren Rand, die immer im Bild bleibt. Die Ladezeit ist relativ niedrig. Ein Update-Datum konnte nicht gefunden werden. Auf der Startseite kann man zwischen einer Flash Version, einer „*Hi Fi Site*“ für schnelle Modems und einer „*Lo Fi Site*“ für langsame Modems wählen. Die Website ist sowohl für den Internet Explorer als auch für den Netscape Communicator optimiert.

3.3.8.1.3 Inhalt: In den News sind nur wenige enthalten, auf der Seite *History* findet man eine Biographie, aufgeschlüsselt nach Jahrzehnten. Auch eine Discographie mit kurzen Audio-Tracks zu fast allen Songs ist vorhanden. Songtexte, Tourdaten und ein Presse Archiv sind nicht zu finden, aber eine Photo Galerie mit 32 schwarzweiß Fotos. Unter *Short Films* werden seine bekanntesten Videos in Vollversion und verschiedenen Formaten angeboten. Unter *MJ Interactive* findet man noch einen Chatroom und Buddy Icons und Wallpaper zum Downloaden. Alle übrigen aufgestellten Punkte sind nicht vorhanden.

3.3.8.2 Eine Fansite von Michael Jackson: <http://www.exclusivelymj.com/>Abb. 47: Exclusively Michael Jackson - Startseite<sup>53</sup>

3.3.8.2.1 Design: Der schwarzer Hintergrund mit blauer Schrift wirkt sehr kühl, wird aber durch den halben Bilderrahmen aufgelockert. Die Schrift ist lesbar, die Site übersichtlich und einheitlich gestaltet.

3.3.8.2.2 Technische Aspekte: Die Navigationsleiste am linken Rand ist thematisch sortiert und gekennzeichnet. Die Ladezeit ist relativ hoch. Eine Aktualisierung erfolgt täglich. Die Website ist für den Internet Explorer ab Version 4 optimiert.

3.3.8.2.3 Inhalt: Unter der Überschrift *The Latest* sind News, Michael Jacksons TV-Auftritte und seine letzte Platte aufgelistet. Unter der Überschrift *Michael!* findet sich eine Biographie, eine FAQ Seite über Michael, Informationen über seine „Heal the World“-Foundation und andere Charities, Interviews und Reden, eine Bibliographie der Bücher über ihn und eine Foto Galerie, aufgeteilt nach Jahrzehnten. Unter der Überschrift *The Music* gibt es eine Liste seiner Alben mit Review und Songlist, *Achievements*, also Awards, eine Discographie, aufgeteilt nach Alben und Singles, die Songtexte seiner Alben, die Charthöchstpositionen seiner Alben, eine Videographie (eine Auflistung seiner Singlevideos und der Home Videos) und kurze Informationen zu seinen Tourneen. Audios und Videos zum ansehen oder downloaden gibt es nicht. Eine Linksammlung

<sup>53</sup> <http://www.exclusivelymj.com/>, Zugriff am 25.09.2002

und ein Message Board sind unter *4 the fans* zu finden. Dort kann man auch noch *fan adventures* lesen, unter *Classifieds* nach etwas zu Michael Jackson suchen oder etwas anbieten und die Website durchsuchen.

## 4 Abschließende Bewertung der vorgestellten Websites

Das Internet bietet eine Unmenge an Informationen zu den unterschiedlichsten Themen. Auch im Bereich Popmusik kann sich der Betrachter in der Informationsfülle verlieren. Auf guten Homepages der Künstler oder Bands kann er alles finden, was das Fanherz höher schlagen lässt. Leider sind nicht alle Homepages gut.

Vor allem die offiziellen Websites lassen oft zu wünschen übrig, wie bei den Backstreet Boys, Echt, Atomic Kitten, Sugababes, Elton John und Britney Spears. Dass gerade die Eurythmics keine offizielle Homepage mehr haben, und das so kurz nach der Wiedervereinigung, ist ein Schlag ins Gesicht ihrer Fans.

Wirklich gut hingegen sind die Websites von Natural, Depeche Mode, Shakira, George Michael und Enya. Die wichtigsten Informationen, Biographie, Discographie, Songtexte und aktuelle News, sind hier vorhanden. Dazu gibt es jede Menge Bonusmaterial.

David Bowies Homepage lässt sich nur schwer beurteilen, da sich große Teile gerade in Bearbeitung befinden. Das aber schon seit mindestens drei Monaten.

Die übrigen offiziellen Websites sind eher mittelmäßig. Sie bieten einige Punkte, andere fehlen oder sie sind zwar vollständig aber unübersichtlich.

Bei den inoffiziellen Fanseiten wird mehr Wert gelegt auf Biographie, Discographie, Songtexte und News. Eben auf das, was die Fans am meisten interessiert. Unbrauchbare Seiten gibt es hier nur zwei: Madonna und Britney Spears. Die Fanseite von Elton John bietet zumindest noch eine vollständige Discographie.

Ausführlich und auch für den Auskunftsdienst zu gebrauchen sind die Seiten von a-ha, den Backstreet Boys, den Eurythmics, Atomic Kitten, Depeche Mode, Sugababes, David Bowie, Shakira, und Michael Jackson.

Für die übrigen mittelmäßigen Fanseiten gilt das gleiche wie für die mittelmäßigen offiziellen Websites.

Man kann also leider nicht von vorneherein an der Art der Website, offizielle Homepage oder Fansite, erkennen, ob eine Seite gut ist oder nicht.

## 5 Schlussbemerkung

In den meisten Bibliotheken wird das Internet immer noch fast ausschließlich zur Literaturrecherche genutzt. Dass es aber gerade im Bereich Popmusik sinnvoll ist, das Internet auch für Auskünfte zu benutzen, soll mit dieser Arbeit gezeigt werden. Die herkömmlichen Informationsmittel wie z. B. das Munzinger Archiv mögen bei Fragen nach einer Biographie oder einer Discographie durchaus ausreichend sein. Aber schon Fragen nach Songtexten kann man damit nicht beantworten. Auch bei Veranstaltungen wie Tourneen oder Fernsehauftritten und bei Neuigkeiten sind die konventionellen Informationsmittel oft schon beim Erscheinen veraltet. Selbst das Munzinger Archiv, das als Loseblattsammlung ständig erweitert und aktualisiert wird, ist dafür zu langsam.

Deshalb ist das Internet als Informationsmittel für Popmusik durchaus wertvoll. Kein anderes Medium kann so schnell aktualisiert werden.

Um das Internet für den Auskunftsdienst nutzen zu können, müssen die Bibliothekare damit umgehen können. Sie sollten mit verschiedenen Suchmaschinen und deren Möglichkeiten vertraut sein. Hilfreich wären auch Bookmarks zu häufig gefragten Seiten/Themen oder eine thematisch geordnete Linksammlung auf der Homepage der Bibliothek. Ich kann auch die Website von LAUT.der musikkanal als Ausgangspunkt für eine Internetrecherche empfehlen. Man findet dort Informationen zu laufenden Tourneen, Discographien und auf den Seiten mit den Kurzportraits weiterführende Links, meistens zur offiziellen Homepage und zu einigen Fanseiten.

Fazit: Gerade im Bereich der schnelllebigen Popwelt ist das Internet als Informationsmittel im Auskunftsdienst sinnvoll.



## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Wikipedia Startseite.....	10
Abb. 2: Wikipedia Startseite Music.....	10
Abb. 3: musik4fun Musiklexikon Startseite.....	12
Abb. 4: MTV – Music Television Startseite.....	13
Abb. 5: LAUT. der musikkanal Startseite.....	14
Abb. 6: a-ha.com Startseite.....	17
Abb. 7: A-ha: Minor Earth, Major Sky – Die deutsche Seite.....	18
Abb. 8: thebackstreetboys.com Startseite.....	20
Abb. 9: Backstreet.net Startseite.....	21
Abb. 10: Backstreet.net Startseite.....	21
Abb. 11: Eurythmics at Eurythmistan. The fan website Startseite.....	24
Abb. 12: stehengeblieben Startseite.....	25
Abb. 13: E C H T. – www.echtonline.de Startseite.....	26
Abb. 14: Natural Official Site – Startseite.....	28
Abb. 15: Natural Official Site - Tour Diaries.....	28
Abb. 16: Natural – Inofficial Promo Crew – Startseite.....	30
Abb. 17: Natural – Inofficial Promo Crew – Deutsche Startseite.....	30
Abb. 18: AtomicKitten.com - Startseite.....	32
Abb. 19: Atomic Kitten Now! – Atomic Kitten Right Now, Right Here! - Startseite.....	33
Abb. 20: depeche mode dot com - Startseite.....	35
Abb. 21: Halo – A Depeche Mode Site - Startseite.....	36
Abb. 22: Sugababes - Startseite.....	38
Abb. 23: Sugababes Online - Startseite.....	39
Abb. 24: The Official Elton John Website - Startseite.....	41
Abb. 25: elton-fan.com - Startseite.....	43

---

Abb. 26: DavidBowie.com: The Official Website – Startseite.....	45
Abb. 27: DavidBowie.com: The Official Website - News .....	45
Abb. 28: David Bowie Fan Page – Teenage Wildlife – Startseite .....	46
Abb. 29: David Bowie Fan Page – Appearances/Sightings/References.....	47
Abb. 30: Shakira – Startseite .....	48
Abb. 31: Shakira - Hauptseite.....	49
Abb. 32: ShakiraHeaven.com - Startseite .....	50
Abb. 33: ShakiraHeaven.com - Hauptseite .....	50
Abb. 34: Madonna – Startseite .....	52
Abb. 35: Madonna - Hauptseite .....	53
Abb. 36: MadonnaWeb - Startseite .....	54
Abb. 37: Britneyspears.com - Startseite .....	56
Abb. 38: Britney Spears.To You! - Startseite .....	57
Abb. 39: Britney Spears.To You! – Deutsche Hauptseite .....	58
Abb. 40: George Michael – The Official Site - Startseite .....	60
Abb. 41: George Michael – YOURS ONLY GEORGE - Startseite.....	61
Abb. 42: George Michael Discography (U.S).....	62
Abb. 43: enya.com – The Official Enya Website - Startseite.....	64
Abb. 44: Enya – Magic & Melody - Startseite .....	65
Abb. 45: Michael Jackson – Startseite .....	67
Abb. 46: Michael Jackson - Hauptseite.....	67
Abb. 47: Exclusively Michael Jackson - Startseite .....	69

## Literaturverzeichnis

**Babiak, Ulrich:** Effektive Suche im Internet: Suchstrategien, Methoden, Quellen. 3., aktualisierte und überarb. Auflage. – Köln: O'Reilly, 1999

**Birnthaler, Gabriele:** Musikverlage im Internet : ein Vergleich von Informations- und Serviceangeboten an ausgewählten Beispielen. – Dipl.-Arb. – Stuttgart: Hochschule der Medien, 1999

**Drobnjak, Tatjana:** Das Internet als Informationsbörse für Filme: eine Analyse ausgewählter Beispiele. – Dipl.-Arb. – Stuttgart: Hochschule der Medien, 1999

**Hacker, Rupert:** Bibliothekarisches Grundwissen. – 6., völlig Neubearb. Aufl. - München ; London ; New York ; Paris : Saur, 1992

**Maric, Ivan:** Das Internet als Informations- und Kommunikationsmittel für Jazzmusik. – Dipl.-Arb. – Stuttgart: Hochschule der Medien, 1999

**Nielsen, Jakob:** Designing Web usability. The Practice of Simplicity. – Indianapolis: New Riders, 2000

## URL-Verzeichnis

### **A-ha:**

a-ha.com: <http://www.a-ha.com/>

A-ha: Minor Earth, Major Sky – Die deutsche Seite: <http://www.a-ha-mems.de/>

### **Atomic Kitten:**

AtomicKitten.com: <http://atomickitten.com/>

Atomic Kitten Now! – Atomic Kitten Right Now, Right Here!:

<http://www.ukbritney.tv/atomickitten/>

### **Backstreet Boys:**

thebackstreetboys.com: <http://www.thebackstreetboys.com/>

Backstreet.net: <http://www.backstreet.net/>

### **Bowie, David:**

DavidBowie.com: The Official Website: <http://www.davidbowie.com/>

David Bowie Fan Page – Teenage Wildlife: <http://www.teenagewildlife.com/>

### **Depeche Mode:**

depeche mode dot com: <http://www.depechemode.com/>

Halo – A Depeche Mode Site: <http://www.depeche-mode.com/>

### **Echt:**

stehengeblieben: <http://www.echt.de/>

E C H T. – [www.echtonline.de](http://www.echtonline.de/): <http://www.echtonline.de/>

### **Enya:**

enya.com – The Official Enya Website: <http://www.enya.com/>

Enya – Magic & Melody: <http://www.enya.org/>

**Eurythmics:**

Eurythmics at Eurythmistan. The fan website:

<http://www.vibber.dk/eurythmistan/>

**Jackson, Michael:**

Michael Jackson: <http://www.michaeljackson.com/>

Exclusively Michael Jackson: <http://exclusivelymj.com/>

**John, Elton:**

The Official Elton John Website: <http://www.eltonjohn.com/>

elton-fan.com: <http://www.elton-fan.com/>

**LAUT.der musikkanal**

<http://www.laut.de/>

**Madonna:**

Madonna: <http://madonna.com/>

MadonnaWeb: <http://www.madonnaweb.com/>

**Michael, George:**

George Michael – The Official Site: <http://www.georgemichael.com/>

George Michael – YOURS ONLY GEORGE: <http://www.yogworld.com/>

**MTV – Music Television**

<http://www.mtv.de/>

**musik4fun Musiklexikon**

<http://www.musik4fun.com/lexikon.html>

**Natural:**

Natural Official Site: <http://www.naturalofficialsite.com/>

Natural – Inofficial Promo Crew: <http://www.natural-fansite.de/>

**Shakira:**

Shakira: <http://www.shakira.com/>

ShakiraHeaven.com: <http://www.shakiraheaven.com/>

**Spears, Britney:**

Britneyspears.com: <http://www.britneyspears.com/>

Britney Spears.To You!: <http://www.britney-spears.to/>

**Sugababes:**

Sugababes: <http://www.sugababes.com/>

Sugababes Online: <http://www.ukbritney.tv/sugababes/>

**Wikipedia**

<http://www.wikipedia.org/>

## Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Diplomarbeit selbständig angefertigt habe. Es wurden nur die in der Arbeit ausdrücklich benannten Quellen und Hilfsmittel benutzt. Wörtlich oder sinngemäß übernommenes Gedankengut habe ich als solches kenntlich gemacht.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift